



wolfurt

INFO

Schulkinder / Jugendliche Abenteuer- & Erlebniswochen

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit diesem Programm!
Siehe Seite 10.

Inhaltsverzeichnis

Sprechstunden

- 2 Wohnungssprechstunden
- 2 Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren
- 2 Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten

Blick ins Gemeindegeschehen

- 3 Blick ins Gemeindegeschehen
- 4 Das war der Geburtstagschok
- 4 Abschied von Dir.ⁱⁿ Evelyn Lingenhel
- 5 Bürger*innen-Budget – Zeit für dein Lieblingsprojekt abzustimmen
- 6 Neue Ärztin in Wolfurt!
- 6 „Demnächst“: Ihre Meinung ist gefragt!

Aus dem Rathaus

- 7 Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeinde
- 7 34. Vollversammlung der Genossenschaftsjagd Wolfurt
- 7 Gebührenbremse für Gemeinden
- 8 Europawahl 2024
- 9 So erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online

Gemeindepanorama

- 9 Alles neu am Bahnhof Wolfurt!
- 10 Mit den Abenteuer- und Erlebniswochen aktive Sommerferien erleben
- 10 Gestalte den Wochenmarkt mit uns neu – deine Meinung ist gefragt!
- 11 „Good News“ aus der Marktgemeinde
- 12 Weltfrauentag im Zeichen der Frauengesundheit
- 12 Führungen für das Schloss Wolfurt ab sofort buchbar
- 13 Neues „Sporthaus an der Ach“
- 14 Neue Outdoor-Attraktionen an der Ach für alle Altersgruppen

Umwelt & Mobilität

- 15 Naturvielfalt in Wolfurt – Auwaldbiotope
- 16 Förderungen für Fahrrad und Co.
- 16 Verkehr ist größter Mikroplastik-Verursacher
- 17 Ein Rückblick auf den Rad&ReUse Aktionstag
- 18 Landschaftsreinigung 2024
- 19 Umweltwoche
- 20 Bioabfall

Wirtschaft

- 21 „Binergie“, der Photovoltaiker im Dorf
- 22 Die Lehrlingsmesse der Wirtschaftsregion Hofsteig
- 23 Besuch der Wirtschaft Wolfurt im Landhaus
- 24 30 Jahre Trafik Graf bzw. 80 Jahre Kiosk Kögl

Bildung

- 25 Frühlingsempfang & Bildungsstammtisch in Wolfurt
- 26 Kleinkindbetreuung im Kinderhaus Dorf
- 27 Der Kindergarten Rickenbach – „Wir lieben den Wald!“
- 28 Platz der Kinderrechte
- 28 Buch & Spiel Wolfurt
- 29 Prima la Musica 2024
- 30 Kooperationen an der Volksschule Mähde

Vereine

- 32 Alpenverein Wolfurt
- 34 Bürgermusik Wolfurt
- 35 Läßbe Gsi mit dem Motto „Forever Young“
- 36 Feuerwehr Aktiv
- 38 Pfadfinder Jahreshauptversammlung
- 39 Austrian Beach Volleyball Championships 2024 in Wolfurt
- 40 Neues Auto für Gesundheits- und Krankenpflegeverein
- 41 Möglichkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit beim Familienverband Wolfurt

Soziales

- 41 Tipps für gute Nachbarschaft

- 42 Fahrradkurs
- 42 Miteinander Frühstück im „Eintöpfe“
- 42 Frühstücksgrüße im Rahmen der Aktion Demenz
- 43 Aktion Demenz – gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz
- 44 Neues aus den Sozialdiensten
- 45 Ja zum Mitand
- 46 Generalversammlung und 15 Jahre Seniorenbörse

Menschen im Mittelpunkt

- 47 Auszeichnungen für drei Wolfurter Persönlichkeiten
- 48 Bilder mit Geschichte
- 51 Diamantene Hochzeit Katharina und Engelbert Müller
- 51 Diamantene Hochzeit Marlies und Ferdinand Matt
- 51 Eiserne Hochzeit Anna und Ernst Kröll
- 51 Im Gedenken an John Gillard
- 52 Jubilare | Trauungen | Verstorbene | Geburten

Soziale Dienste

- 53 Ärzte
- 53 Apotheken
- 54 Soziale Dienste

Veranstaltungen

- 55 Demnächst

Wohnungssprechstunden

Die Sprechstunden finden (unter Vorbehalt) jeweils im Rathaus Wolfurt Besprechungszimmer im UG Mitte von 18:00 – 19:30 Uhr statt.

Wohnungssprechstunden mit GR Jadranko Lesic

Mittwoch, 05. Juni 2024

Mittwoch, 19. Juni 2024

Mittwoch, 03. Juli 2024

Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt (Sitzungszimmer UG lt. Beschilderung) statt.

Sprechstunden Rechtsanwälte 18:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 05. Juni 2024 mit Mag. Dr. Gabriele

Meusburger-Hammerer

Mittwoch, 03. Juli 2024 mit Dr. Claus Brändle

Sprechstunden Notar 18:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2024 mit

Mag. Valentin Huber-Sannwald

Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten

Richard Richter, der gerichtlich beeidete Ortssachverständige für Immobilien, wird sein Wissen und seine Berufserfahrung den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zu folgenden Beratungsterminen zur Verfügung stellen:

Rathaus Wolfurt – 18:00 – 19:30 Uhr, Mittwoch, 29. Mai 2024



Blick ins Gemeindegeschehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit jedem Sonnenstrahl spüren wir, dass die warme Jahreszeit langsam Einzug hält und die Vorfreude auf die bevorstehenden Ferien steigt. Bald schon werden Schulbücher gegen Badehandtücher getauscht und die Zeit für Erholung und Abenteuer bricht an.

In Wolfurt tut sich so einiges in diesen warmen Monaten und ich darf Sie in dieser Ausgabe gerne wieder über einige aktuelle Geschehnisse informieren. Vor kurzem durften wir gleich zwei Firstfeiern zelebrieren, das Geschäftshaus Kirchstraße 22 (ehemaliger Pfadistadel) und das Kinderhaus Rickenbach. Beide Gebäude sind für die Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung und ergänzen die soziale Infrastruktur von Wolfurt. Unser traditioneller Geburtstagshock für das erste Quartal fand am 16.04.2024 im Café Reichl statt. Einen kurzen Nachbericht dazu finden Sie im Heftinneren.

Wir sind begeistert zu sehen, wie engagiert Sie – liebe Wolfurterinnen und Wolfurter – beim Bürger*innen-Budget mitmachen! Momentan haben Sie die Möglichkeit für Ihr Lieblingsprojekt auf www.mitgestalten.wolfurt.at abzustimmen und so einen Teil der Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Wer letztendlich siegt, erfahren Sie alle beim Beteiligungsfest am 21. Juni 2024 – ein Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten! Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5.

Ein weiterer Grund zur Freude ist die offizielle Fertigstellung des ersten großen Teils der Umbauten und der umfangreichen Sanierung unseres Schlosses und Umgebung. Das Fest an einem Sonnentag zeigte wieder, was im Schloss möglich ist.

Die druckfrische Schlossbroschüre über die Geschichte und die neue Rolle des Gebäudes kann bei Interesse ab sofort im Rathaus gratis abgeholt werden. Viel Freude beim Schmökern!

Nun ist es endlich soweit! Ich darf verkündigen, dass wir eine Nachfolgerin für Dr. Roland Gmeiner gefunden haben. Wir begrüßen Frau Dr. Barbara Gänsbacher. Mehr Infos erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Die traurige Nachricht, dass der Künstler und unser früherer Musikschullehrer John Gillard im April verstorben ist, hat viele von uns sehr berührt. 19 Jahre lang durften sich die Schüler*innen der Musikschule Wolfurt über sein Wissen und seine Leidenschaft für Kunst, Musik und die Jugend freuen. Mit Projekten wie der Kulturwerkstatt, Musik an der Ach, Face2Face, Rhythm Attac Bodensee u.v.m. bescherte er immer wieder Höhepunkte und nahm die Menschen mit auf eine außergewöhnliche musikalische Reise. Im Namen der Marktgemeinde Wolfurt danken wir ihm für sein großes Engagement.

Am Meer, in den Bergen oder im heimischen Garten ... egal wie Sie Ihren Sommer verbringen, ich wünsche Ihnen an dieser Stelle eine schöne und entspannte Zeit und einen Sommer voller Sonnenschein und unvergesslicher Momente!

Herzliche Grüße

Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger



Das war der Geburtstagshock

Am Dienstag, 16. April fand für unsere Jubilare der Monate Jänner, Februar und März wieder unser traditioneller Geburtstagshock statt.

Die „Geburtstagskinder“ wurden wieder zu Kuchen und Kaffee sowie auf einen Apero im Café Reichl eingeladen.

Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag mit vielen spannenden und unterhaltsamen Gesprächen. Mich persönlich macht es immer wieder glücklich, den durchaus rüstigen Jubilaren die Glückwünsche zu ihrem besonderen Ehrentag persönlich überbringen zu dürfen und mit allen ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Hock der Jubilare der Monate April, Mai und Juni am Donnerstag, den 11. Juli 2024 im Gasthaus Shanti. Eine schriftliche Einladung erfolgt zeitgerecht per Post.



Ein herzliches Dankeschön:

Abschied von Dir.ⁱⁿ Evelyn Lingenhel

Wie viele schon erfahren haben, verabschiedet sich Evelyn Lingenhel mit dem Schuljahresende als Direktorin der Volksschule Mähdle.

Ihr Engagement und ihr Herzblut für ihre Schule, die Arbeit mit den Kindern, deren Familien und mit ihrem Team aus Lehrer*innen und Betreuer*innen waren über die Schule hinaus spürbar und werden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Wir sind dankbar für die zahlreichen positiven Veränderungen, die sie während ihrer Zeit als Direktorin bewirkt hat. Gerade in den herausfordernden Zeiten der letzten Jahre mit Corona und Personalmangel hat sie trotzdem maßgeblich dazu beitragen, dass die Volksschule Mähdle eine positive Anlaufstelle und ein Ort des Wachstums und der Gemeinschaft ist.

Besonders in Zeiten, in denen Direktor*innen mit Fachkräftemangel und einem herausfordernden System konfrontiert sind, ist es wichtig, die Verdienste dieser Berufsgruppe anzuerkennen.

Wir möchten Evelyn an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank aussprechen und ihr alles Gute für ihre Zukunft wünschen!



Bürger*innen-Budget

Zeit für dein Lieblingsprojekt abzustimmen

Vor kurzem wurden alle eingereichten Projektideen einer Machbarkeitsprüfung durch die Fachabteilungen der Marktgemeinde Wolfurt unterzogen und bei einer Projektschmiede gemeinsam mit den Projekteinreicher*innen und interessierten Wolfurter*innen weiter ausgearbeitet. Die Ergebnisse der Projektschmiede und der Machbarkeitsprüfung können Sie auf www.wolfurt.at/Rathaus/Programme_und_Projekte/Buerger_innen-Budget nachlesen. Die Begründungen, Anmerkungen und Ergebnisse werden hier transparent kommuniziert.

Von 27. Mai 2024 bis 10. Juni 2024 können Sie für Ihr Lieblingsprojekt abstimmen!

Auf www.mitgestalten.wolfurt.at können Sie ganz einfach für Ihre Lieblingsidee abstimmen – einmal registrieren und schon können Sie mitmachen!

Oder Sie kommen zu uns ins Rathaus und wählen hier Ihr Lieblingsprojekt. Jede Stimme zählt!

Das Beteiligungsfest steht vor der Tür!

Am 21. Juni 2024 laden wir Sie herzlich von 15:00 bis 22:00 Uhr ein, gemeinsam mit uns beim Vereinshaus das Beteiligungsfest zu feiern.

Dieses Fest markiert nicht nur den Abschluss des Bürger*innen-Budgets, sondern auch einen bedeutenden Meilenstein für unsere Beteiligungskultur. Im Sinne der direkten Mitsprache können Sie auch hier Ihre Gedanken und Ideen mit uns teilen, um gemeinsam die

Zukunft von Wolfurt weiter zu gestalten. Unter anderem werden die eingereichten Projekte präsentiert und das Lieblingsprojekt des diesjährigen Bürger*innen-Budgets verkündet und vorgestellt.

Die Lehrlinge der Firma Meusburger werden ihr ganz besonderes Beteiligungsprojekt, ein Fitnessgerät an der Hohen Brücke, an diesem Tag offiziell präsentieren.

Ein zweites Highlight dieses Festes soll die „Taufe“ für dieses hoffentlich jährlich stattfindende Event sein. Wir laden Sie ein, Ihre kreativen Vorschläge einzubringen, um gemeinsam einen passenden Namen für dieses Fest zu finden.

Wir laden alle ein, bei musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten gemütlich zu verweilen und die erste Beteiligungsrunde mit uns zu feiern. Für unsere jüngsten Mitbürger*innen wird es ein Kinderprogramm geben.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen am 21. Juni 2024 beim Vereinshaus!



Von 27. Mai 2024 bis 10. Juni 2024 können Sie für Ihr Lieblingsprojekt abstimmen!





Neue Ärztin in Wolfurt!

Wir freuen uns sehr und es erleichtert uns, nach langer Suche unsere neue Ärztin für die Wolfurter Bevölkerung vorstellen zu dürfen. Frau Dr. Barbara Gänsbacher ist die Nachfolgerin von Dr. Gmeiner. Ihre Praxis wird im Juni in den Räumlichkeiten unseres geschätzten Dr. Michael Tonko eröffnet.

Frau Dr. Barbara Gänsbacher stellt sich vor:

„Ich komme ursprünglich aus Südtirol. Ich habe in Innsbruck Medizin studiert und bin seit 2009 im Landeskrankenhaus Bregenz tätig – bis 2012 in Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin, ab 2013 als Assistenzärztin für Chirurgie und seit 2018 als Fachärztin für Allgemein- und Visceralchirurgie. Seit 2013 bin ich aktive Notärztin.

Ich habe zwei wunderbare Kinder im Alter von 3 und 6 Jahren und freue mich nun sehr auf eine neue berufliche Herausforderung im Dienste der Wolfurter Patient*innen.“

Wir freuen uns sehr darüber, dass sich Fr. Dr. Gänsbacher für unsere Gemeinde Wolfurt entschieden hat. Somit ist die ärztliche Versorgung in Wolfurt für die Zukunft wieder besser gesichert. Wir wünschen unserer neuen Allgemeinärztin an dieser Stelle einen guten Start und viel Erfolg mit dieser wichtigen und spannenden Aufgabe!

Die nächsten Schritte folgen. Wir hoffen, Ihnen in der August-Ausgabe über die Neubesetzung der zweiten offenen Stelle berichten zu können.



„Demnächst“: Ihre Meinung ist gefragt!

Seit ungefähr vier Monaten testen wir unseren neuen Veranstaltungskalender.

Er wurde neu gestaltet, in Kategorien eingeteilt und in die zweimonatig erscheinende Wolfurt Info integriert. Nun möchten wir Ihre Meinung dazu hören! Ihre Rückmeldungen sind uns sehr wichtig, um den Kalender an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

- › Wie kommt der neue Veranstaltungskalender bei Ihnen an?
- › Welche Veranstaltungen interessieren Sie im Kalender am meisten?
- › Wie können wir den Kalender weniger überfüllt gestalten?
- › Bevorzugen Sie die Anordnung nach Themen und Kategorien oder eine nach Terminen?
- › Wie finden Sie den zweimonatlichen Erscheinungszeitraum des Kalenders?

Wir freuen uns auf Ihr konstruktives Feedback an tina.winkler@wolfurt.at.

Neben dem Veranstaltungskalender in ausgedruckter Form gibt es den tagesaktuellen Veranstaltungskalender auf www.wolfurt.at – hier finden Sie alle genauen Infos und kurzfristige Anpassungen sind jederzeit möglich!

Neue Mitarbeiter- innen in der Gemeinde

Herzlich willkommen –
wir freuen uns über die
tollen Bereicherungen in
unserem Gemeinde-Team!



Sabine Kühne,
Buchhaltung
Rathaus



Shannon
Klammer-
Ricqueborg,
Kibe Dorf



Schmedler Rosa
Maria, Kinde Dorf

Edith Stadelmann,
Kibe Bütze



Kundmachung

der 34. Vollversammlung der
Genossenschaftsjagd Wolfurt

Die Vollversammlung 2024 der Genossenschaftsjagd Wolfurt wird gemäß § 4 der Genossenschaftssatzungen auf

Donnerstag, 04. Juli 2024, um 19:00 Uhr,
im Gasthaus „Roma“ (ehemaliger Adler)
einberufen.

Tagesordnung

1. Neuwahl Vorsitz
2. Mitteilungen
3. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und Verwendung des Jagdpachtertrages
4. Bestellung von Rechnungsprüfern
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 33. Vollversammlung vom 04.07.2023
6. Allfälliges

Hinweis:

Ist die Vollversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf die Mitglieder entfallenden Stimmen beschlussfähig.

Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger

Gebührenbremse für Gemeinden

Dieses Jahr gewährt der Bund den Gemeinden eine sogenannte „Gebührenbremse“ als einmaligen Zweckzuschuss, um auf eine Inflationsanpassung der Gebühren verzichten zu können.

Die Weitergabe dieses Zuschusses an die Wolfurter Bürger*innen erfolgt in Form einer Gutschrift, die einmalig als Guthaben auf der Vorschreibung der Abfallgebühren ausgewiesen ist.

Europawahl 2024

Am Sonntag, den 09. Juni 2024 finden die Europawahlen statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt in Wolfurt sind österreichische Staatsbürger*innen, die ihren **Hauptwohnsitz am Stichtag (26. März 2024)** in Wolfurt aufrecht gemeldet, und spätestens am Wahltag (09. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ebenfalls wahlberechtigt sind Auslands-Österreicher*innen, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben sowie nicht-österreichische Unionsbürger*innen, die ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben und spätestens am Stichtag (26. März 2024) über Antrag bei uns in der Europa-Wählerevidenz eingetragen waren.

Gewählt wird in der Gemeinde Wolfurt in den bewährten 5 Wahlsprengeln in der Wahlzeit 07:00 – 13:00 Uhr. Jeder und jedem Wahlberechtigten wird bis spätestens am 13. Tag vor dem Wahltag eine österreichweit einheitliche **Amtliche Wahlinformation** (Wahlausweis) zugestellt.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. Bitte bringen Sie den Abschnitt „amtliche Wahlinformation“ und ein Ausweisdokument mit in Ihr Wahllokal.

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt **persönlich am Wahlsonntag** in Ihrem zuständigen Wahllokal (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!). Bitte bringen Sie auch Ihre **amtliche Wahlinformation** (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Sollten Sie nach dem Stichtag Ihren Hauptwohnsitz um- oder abmelden, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der **amtlichen Wahlinformation** zugesendet. Der Antrag kann auch online über www.meinwahlkartenantrag.at abgegeben werden. Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z. B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

WICHTIG:

- › Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- › Letztmöglicher Zeitpunkt für **schriftliche und online Anträge**:

05. Juni 2024, 24:00 Uhr

- › Letztmöglicher Zeitpunkt für **persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge**: 07. Juni 2024, 12:00 Uhr
- › Briefwahlkarten müssen bis zum 09. Juni 2024, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

- › in jedem Wahllokal
- › am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde oder
- › sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl (ohne Wahlbehörde).

Im Ausland:

Im Ausland können Sie Ihre Stimme nur mittels Briefwahl abgeben.

Bei dieser Wahl besteht keine Wahlpflicht.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrer Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Verweis Adresse:
Wahlbüro Marktgemeinde Wolfurt
+43 5574 6840 17
buergerservice@wolfurt.at

So erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online

Bürger*innen können auf www.fundamt.gv.at selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.

Bei der Suche werden alle teilnehmenden Regionen und Unternehmen berücksichtigt (lediglich Kennelbach arbeitet nicht mit dieser Website). Das erhöht die Trefferquote wesentlich, da man oft nicht weiß, wo man etwas verloren hat oder wo die*der Finder*in den Gegenstand abgegeben hat. Wird der Gegenstand nicht gefunden, kann sofort eine Verlustmeldung gespeichert werden, die bei der zukünftigen Erfassung von Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird und bei einem Treffer eine entsprechende Verständigung auslöst.

Ihr Vorteil

Wenn Sie eine Verlustmeldung online speichern, können Sie sicher sein, dass sich das Fundamt Wolfurt bei Ihnen telefonisch oder per Mail meldet, sobald ein auf Ihre Beschreibung passender Gegenstand im Fundamt abgegeben wird.

Anleitung zur Erstellung einer Verlustmeldung:

1. Öffnen Sie www.fundamt.gv.at.
2. Wählen Sie den Button „Verloren“ und klicken Sie auf „zur online Suche“.
3. Füllen Sie das Formular aus (Kategorie, Verlustort, Umkreis, Datum „zuletzt gesehen am“ sowie ein Stichwort sind dabei zu befüllen). Wählen Sie ein sehr allgemein gehaltenes Stichwort.
4. Klicken Sie auf „Suchen“.
5. Prüfen Sie die Suchergebnisse (bei einer Übereinstimmung mit Ihrem Verlustgegenstand können Sie mit Klick auf „Infoblatt“ weitere Details überprüfen).
6. Am Ende der Suchergebnisse finden Sie einen Link „Verlustmeldung erstellen“.
7. Befüllen Sie nun das Formular und geben Sie in jedem Fall Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an (bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren Spam-Ordner!).
8. Bitte geben Sie Ihr Einverständnis zur Datenübermittlung (Kontrollkästchen).
9. Klicken Sie auf „Absenden“ und die Verlustmeldung ist gespeichert.

Hinweis:

Sämtliche Verlustgegenstände werden ein Jahr lang im Fundamt aufbewahrt. Nach Ablauf eines Jahres geht der Verlustgegenstand entweder an den Verlustträger oder wird vernichtet.

Weiterer Kontakt:

buergerservice@wolfurt.at, Tel. 05574 6840 26



Alles neu am Bahnhof Wolfurt!

**Im Sommer ist es soweit:
Die Vorarbeiten für die neue,
moderne Mobilitätsdrehscheibe
Wolfurt starten.**

Nach Abschluss der Arbeiten erwartet unsere Kund*innen ein attraktiver, barrierefreier Bahnhof mit einer attraktiven Personenunterführung und drei Aufzügen, um ein einfaches Erreichen der Bahnsteige auch für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sowie Personen mit Kinderwägen und schwerem Gepäck zu garantieren. Für einen reibungslosen Umstieg vom Rad oder Auto auf den Zug sorgen neue P+R- sowie erweiterte B+R-Anlagen.

Ein solches Bauvorhaben geht leider nicht ohne Einschränkungen vonstatten. Die ÖBB-Infrastruktur ist jedoch bemüht, die Auswirkungen für Anrainer*innen und Kund*innen so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es jedoch zu Umleitungen sowie zu einem Anstieg des Lärmpegels und Staubentwicklungen kommen. Zu den detaillierten Einschränkungen sowie zum genauen Bauablauf werden Sie unsere Expert*innen noch vor Baubeginn im Rahmen einer Planausstellung informieren!

Mit den Abenteuer- und Erlebniswochen aktive Sommerferien erleben

Auch heuer wollen wir der Langeweile in den Sommerferien Abhilfe schaffen.

Ihr wollt coole Sachen erleben, vielleicht ein neues Hobby oder sogar neue Freundschaften finden? Dann freut euch darauf, wenn schon bald das aktuelle und abwechslungsreiche Ferienprogramm für euch erscheint.

Wolfurter Vereine bieten den Kindern eine tolle Möglichkeit, in den Ferien an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Jeder Verein organisiert für sich den geplanten Programmpunkt in Eigenregie. Die Anmeldung zu den jeweiligen Aktionen wird beim jeweiligen Verein direkt gemacht.

Die Organisatoren arbeiten mit Hochdruck an einem tollen Programm für euch. Infos zu Terminen und Ansprechpartnern werden euch schon bald zur Verfügung gestellt.

Mitmachen kann jeder, der Freude und Spaß an Sport und Neuem hat. So können Vereine neue Mitglieder ansprechen und so manches Kind hat im Sommer schon sein neues Hobby entdeckt oder wurde neues Mitglied in einem der mitmachenden Vereine! Freut euch drauf – die Sommerferien werden aktiv!



Gestalte den Wochenmarkt mit uns neu – deine Meinung ist gefragt!

Jeden Freitag findet auf unserem Marktplatz mitten im Dorfzentrum von 14:00 – 17:00 Uhr der beliebte Wochenmarkt statt.

Hier werden regionale Köstlichkeiten wie frisches Gemüse und Obst, Käse und liebevoll Selbstgemachtes von unseren Marktfahrer*innen angeboten. Mit 20 bis 25 Marktfahrer*innen bietet der Wochenmarkt eine vielfältige Auswahl an Spezialitäten und regionalen Produkten, begleitet von einem kleinen gastronomischen Angebot, das zum Verweilen einlädt.

Damit der Wochenmarkt noch attraktiver und interessanter wird, möchten wir Ihre Meinung erfahren! Ihre Ideen und Anregungen sind entscheidend, um das Angebot noch ansprechender zu gestalten. Je mehr Personen mitmachen, desto genauer spiegelt das Ergebnis unsere Gemeinde wider.

Machen Sie mit, Ihre Meinung zählt!

Scannen Sie dafür einfach den QR-Code und machen Sie bei der kurzen Umfrage mit nur 7 Fragen mit.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den Wochenmarkt zu einem noch bunteren und lebendigeren Treffpunkt zu machen!



good news

Unsere neue Rubrik

„Good News“ aus der Marktgemeinde

Hilf mit – deine positive Nachricht zählt! Für alle!

Wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit. Gerade aufgrund der Digitalisierung bekommen wir von überall die anspruchsvollen Nachrichten aus der Welt, teils ungefiltert, präsentiert. Inzwischen weiß man, dass diese (oft negative) Berichterstattung die Leser*innen stark beeinflussen kann.

Wir in der Gemeinde sehen und erleben jedoch sehr häufig positive Dinge, die in Wolfurt passieren. Es sind oft die „Kleinigkeiten“ die unser Leben bereichern, ausgleichen und erfreuen. Und genau diese „guten Nachrichten“ (engl. „good news“) möchten wir künftig in unserer neuen Rubrik zeigen, damit alle Wolfurter*innen davon profitieren können und sich daran erfreuen können.

Gesucht sind alle „News“, welche für euch positiv und erzählenswert erscheinen. Dies können private Bilder eines Tiernachwuchs beim Doppelmayr-Zoo Besuch sein, eine besonders schöne blühende Blumenwiese, eine Spende oder Sammelaktion, ein Straßenfest, gelebte Nachbarschaftshilfe, ein Foto von einem Regenbogen in Wolfurt u. v. m. sein. Letztendlich geht es um Dinge die euch in Verbindung mit Wolfurt Freude bereitet haben.



Unser Beitrag zur
CO₂-Reduzierung:

OBSTBAUM-BEPFLANZUNG- INITIATIVE

Wir, die Rohner Thomas Zeltverleih GmbH setzen uns aktiv für die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks ein. Als Teil unserer Bemühungen haben wir eine Obstbaum-Bepflanzungsinitiative ins Leben gerufen.

Durch das Pflanzen von über 250 Obstbäumen tragen wir nicht nur zur CO₂-Sequestrierung bei, sondern fördern auch die Artenvielfalt und unterstützen lokale Gemeinschaften. Jeder Baum, den wir pflanzen, ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft. Gemeinsam können wir einen positiven Einfluss auf unser Klima und unsere Umwelt ausüben.



HURRA, UNSER SPIELPLATZ
AN DER ACH WURDE
AUF PLATZ 1 GEWÄHLT!

Im Rahmen der Aktion „die Vorarlberg TOP 10“ von Antenne Vorarlberg bekam der Spielplatz an der Ach eindeutig die meisten Stimmen, und wurde so zum schönsten Spielplatz in GANZ Vorarlberg gewählt. Wir sind stolz und freuen uns, dass er anscheinend allen Besucher*innen genauso gut gefällt wie uns.

Wir wären euch dankbar, wenn ihr davon ein Foto macht und mit ein paar Worten an gemeindezeitung@wolfurt.at sendet. Wir danken euch sehr für eure Mithilfe, dass wir unsere Zeitung mit noch mehr positiven Dingen aus Wolfurt füllen können.



Weltfrauentag im Zeichen der Frauengesundheit

Seit Februar dieses Jahres können sich Frauen jeden Alters in der ganzheitlich orientierten, gynäkologischen Wahlarztpraxis von Dr. Uta Kaufmann herzlich willkommen fühlen.

Als erste Gynäkologin Wolfurts wurde Dr. Kaufmann von der Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger, am 08. März offiziell und herzlichst willkommen geheißen. Unter den Gratulant*innen waren Kennelbachs Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel, sowie die Allgemeinmedizinerinnen Dr. Agnes Thurnher und Dr. Natascha Woschnagg-Kloser, die Praxisinhaber Dr. Meusburger Herwig und Manuela mit Team. Zahlreiche ehemalige Kolleg*innen der gynäkologischen Abteilung des LKH Bregenz gratulierten Dr. Kaufmann und ihrer Assistentin Daniela Plankel zur Eröffnung. Die fabelhafte „Begeisteri“ sorgte bestens für das leibliche Wohl.



Termine können jederzeit online unter www.praxisfuerfrauen.at und per Mail unter info@praxisfuerfrauen.at bzw. telefonisch unter 0664 50 20 407 vereinbart werden.

Führungen für das Schloss Wolfurt ab sofort buchbar

Endlich ist es soweit: Nach intensiven Umbau- und Renovierungsarbeiten öffnen sich die Tore unseres geliebten Schloss Wolfurt in neuer Pracht. Nach der feierlichen Eröffnung am 27.04. können nun auch öffentliche Schlossführungen über Ländleticket erworben werden.

Die ersten Termine sind bereits online: 12.06, 26.06, 09.07. jeweils um 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen ihr bitte auf Ländleticket.

Bei dem Rundgang von ca. 1½ h, wird die Geschichte vom Schloss Wolfurt erzählt, welches im Jahr 1180 unter Kaiser Barbarossa erbaut wurde.

Gruppenführungen zwischen 12 und 25 Personen können direkt über das Veranstaltungsmanagement angefragt werden.

Tickets: www.laendleticket.com

Kontakt Veranstaltungsmanagement:
Saskia Vonach und Fabienne Riegler
veranstaltungen@wolfurt.at





Neues „Sporthaus an der Ach“

Für drei Vereine errichtet die Marktgemeinde Wolfurt an der Sportplatzstraße ein neues gemeinsames Vereinshaus. Den Architekturwettbewerb konnten die Berkold Weber Architekten aus Dornbirn für sich entscheiden.

Das neue „Sporthaus an der Ach“ befindet sich zukünftig neben der Hockeyhalle und wird als Heimstätte für den Inlinehockeyclub Wolfurt Walkers, den Rollhockeyclub Wolfurt und den Alpenverein dienen. Das Siegerprojekt der Dornbirner Architekten Philipp Berkold, Helena Weber und Denise Pfleger überzeugte die Wettbewerbsjury durch seine schlichte Klarheit und durch die Gleichwertigkeit der Vereine. Das Sporthaus wird in Form einer Gebäudefuge vor der bestehenden Hockeyhalle positioniert. Entstehen soll ein eingeschossiger, lichtdurchfluteter, lang gezogener Baukörper. Dieser verlagert die Vorplatzsituation nach Südosten und schafft eine neue Ausrichtung zum Kletterturm „Kids Buin“ mit Grünraum. Das Erdgeschoss gliedert sich in zwei Funktionsbereiche mit zentraler Verteilerfläche für die Räumlichkeiten des Alpenvereins, den Zugang der Garderoben für Spiele und das Vereinslokal mit Ausschank. Eine Terrasse lädt zum Verweilen ein. Diese Bereiche werden unter einem großzügigen Dach

zusammengefasst, das auch als witterungssicheres Foyer für die Halle dient. Im Untergeschoss sind die Umkleiden und Nebenräume gut organisiert.

Die Jury machte auch einige Verbesserungsvorschläge wie die Optimierung der Energieeffizienz, eine klarere Trennung zwischen Sportler*innen und Besucher*innen sowie die genaue Ausformulierung des Gastronomiebereiches in Absprache mit den Nutzer*innen.

Der nächste Schritt ist nun, mit den Architekt*innen in Kontakt zu treten und die Details auszuarbeiten. Für uns bedeutet das vor allem auch, die Kosten im Blick zu halten, daher muss das bereits vorgestellte Projekt noch etwas überarbeitet werden. Mit dem neuen Sporthaus an der Ach setzt Wolfurt einen weiteren nachhaltigen Schritt im Vereinswesen und investiert in die sportliche Infrastruktur im Freizeitbereich an der Ach.



Neue Outdoor-Attraktionen an der Ach für alle Altersgruppen

Mit dem Einzug des Frühlings hat die Ach, ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, zwei aufregende Neuzugänge zu verzeichnen. Vor kurzem wurden das Baumhaus mit Tunnelrutsche und Kinderrutsche sowie zwei Calisthenics-Anlagen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Diese neuen Einrichtungen bieten eine Vielzahl von Aktivitäten für Wolfurter*innen und Besucher*innen jeden Alters und Fitnesslevels.

Die Calisthenics-Anlagen, die im Rahmen des Projekts „5 Gemeinden 1 Fluss“ umgesetzt wurden, sind nicht nur für Fitness-Enthusiasten gedacht, sondern auch speziell für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen konzipiert.

Neben den sportlichen Aktivitäten verspricht auch das neue Baumhaus mit Wasserspiel und Rutsche jede Menge Spaß für die ganze Familie. Sobald die Temperaturen es zulassen, wird auch das Wasserspiel in Betrieb genommen, um den Besuchern eine erfrischende Abkühlung zu bieten.

Bei der Umsetzung der Projekte waren Hauswart Mario Waibel, das Bauhof-Team und Peter Willi maßgeblich beteiligt. Ihre Bemühungen haben dazu beigetragen, die

Ach zu einem noch attraktiveren Ziel für Freizeitaktivitäten im Freien zu machen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die neuen Outdoor-Attraktionen an der Ach zu erkunden und zu genießen. Kommt vorbei und erlebt Spaß, Fitness und Abenteuer in der Natur!



Naturvielfalt in Wolfurt

Auwaldbiotope von der Schwarzach zur Dornbirner Ache

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten können Sie die einzigartigen Naturlebensräume ganz in Ihrer Nähe kennenlernen. Entdecken Sie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten.

Auf unserem Weg durch die verschiedenen Biotope wollen wir heuer dem Totholz besondere Aufmerksamkeit schenken. Totholz steckt entgegen seinem Namen voller Leben und ist nicht nur Lebensraum für eine beeindruckende Vielfalt an Käfern und Pilzen, sondern dient auch als Kinderstube und Nahrungsraum für Vögel und Säugetiere.

Unter der fachkundigen Leitung von Alwin Schönenberger haben Sie die Möglichkeit am Dienstag, den 28. Mai 2024 dieses besondere Naturjuwel in der Marktgemeinde Wolfurt mit dem Fahrrad zu erkunden.

Wir besuchen die abwechslungsreichen Biotope entlang der Schwarzach und der Dornbirner Ache. Die Weichholzaunen der Mäanderstrecke an der Dornbirner Ache weisen sehr viel Totholz auf und beherbergen dadurch eine reiche Vogelwelt. Unterwegs besuchen wir auch einen Schwalbenhof.

Für die Exkursion sind ca. 2 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten!

Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.umweltv.at/veranstaltungen.

Eckdaten zur Exkursion

| | |
|--------------------|--|
| Datum: | Dienstag, 28.05.2024 |
| Zeit: | 18:20 Uhr |
| Treffpunkt: | Bahnhof Wolfurt am Radweg |
| Exkursionsleitung: | Alwin Schönenberger |
| Mitzubringen: | Fahrrad und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf |
| Veranstalter: | Marktgemeinde Wolfurt und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung |

Während den Biotopexkursionen werden Fotografien angefertigt. Ausgewählte Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten unter www.vorarlberg.at/biotope veröffentlicht.

Förderungen für Fahrrad und Co.

Wolfurt setzt seit Jahren auf Angebote und Initiativen zur Förderung von nachhaltigen, gesunden und umweltfreundlichen Mobilitätsformen.

Anpassung der plan b Förderung

Die Marktgemeinde Wolfurt fördert den Neukauf von Fahrradanhängern zum Kinder- und Lastentransport, Fahrrad-trolleys und Transportfahrrädern, die bei einem Fachhändler in einer der plan b Gemeinden gekauft werden. Nun wurden die Förderbeträge erhöht. Bei Interesse einfach den Förderantrag auf unserer Homepage ausfüllen, die Förderungs-kriterien beachten und den Antrag stellen.

Alle Infos unter:

www.wolfurt.at/Buergerservice/Info-Service/Foerderungen

Neu: Förderung von Therapierädern

In Wolfurt werden jetzt auch Therapieräder gefördert. För-dervoraussetzungen sind unter anderem der Hauptwohn-sitz in Wolfurt und der Kauf bei einem regionalen Händler (innerhalb Vorarlbergs). Therapieräder mit Pedalantrieb werden mit € 400,00 bzw. bei E-Antrieb mit € 600,00 geför-dert. Für Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung!



Verkehr ist größter Mikroplastik-Verursacher

Mikroplastik belastet Umwelt und Mensch: Einer der größten Verursacher ist dabei der Verkehrssektor mit Reifen- und Fahrbahnabrieb. Mit einfachen Möglichkeiten können wir diese Emissionen reduzieren.

PKWs „produzieren“ laut Verkehrsclub Österreich pro 100 Kilometer rund zwei bis drei Gramm Mikroplastik, ein Lkw-Reifen verliert rund fünf bis sieben Gramm auf derselben Strecke. Insgesamt sammeln sich so in Österreich pro Jahr unglaubliche 21.000 Tonnen der gesundheitsschädlichen Partikel durch Reifenabrieb an. Die Mikroplastik-Partikel gelangen von der Straße in die Luft, in den Boden, in Oberflächengewässer oder in Kläranlagen.

Was können wir tun?

Mit einfachen Möglichkeiten lässt sich Reifenabrieb reduzieren:

- › Öfter das Auto stehen lassen, öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrrad nutzen oder Strecken zu Fuß zurücklegen
- › Abruptes Bremsen und rasche Beschleunigungen vermeiden
- › Reifendruck regelmäßig prüfen
- › Tempolimits einhalten
- › Regionale Produkte mit kurzen Lieferketten kaufen, um Transporte zu reduzieren

Mehr Informationen dazu unter vcoe.at.



Ein Rückblick auf den Rad&ReUse-Aktionstag

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal die Fahrradbörse im neuen Format abgehalten: Der Rad&ReUse Aktionstag fand am 16.03.2024 im Schulhof der Mittelschule Wolfurt statt.

Neben der traditionellen Fahrradbörse der Wolfurter Pfadfinder gab es viele spannende Angebote, alles im Sinne von ReUse – also „Wiederverwenden“. Der Elternverein veranstaltete einen Sommersportartikelmarkt für Kinder, die Macherei war mit einem „Pimp your bike“-Bastelworkshop dabei. Außerdem wechselten einige Kleider ihre*n Besitzer*in bei der Kleidertauschparty. Es wurden aber auch fleißig Fahrräder

gewaschen, repariert und beim Kinderparcours ausprobiert.

Trotz des wechselhaften Wetters kamen viele Besucher*innen vorbei und genossen neben dem ReUse-Angebot auch noch eine Jause in der Aula. Vielen Dank für alle Mitwirkenden!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!





Landschaftsreinigung 2024 – Vielen Dank fürs Mitmachen!

Die alljährliche Landschaftsreinigung fand wieder in Wolfurt statt und das Engagement der ca. 300 freiwilligen Helfer*innen war erneut sehr groß!

Am 23.03.2024 machten sich trotz unbeständigen Wetters wieder verschiedene Vereine, Familien und Einzelpersonen in Wolfurt zur Flurreinigung auf den Weg und haben zum Erfolg der Aktion beigetragen. Insgesamt haben wir 8 m³ Abfall gesammelt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. Die großartige Motivation der zahlreichen Helfer*innen und Beteiligten war beeindruckend – ohne euch wäre eine solche Initiative gar nicht möglich. Ein besonderes Dankeschön gilt auch Bischof Reisen, dem Postbus und unserem Bauhof, die bei unserer Landschaftsreinigung mit Fahrzeugen und Bussen unterstützt haben.

Dankeschön für eure Mithilfe und euren Einsatz im Sinne einer lebenswerten und sauberen Gemeinde!

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viele begeisterte Wolfurter*innen bei der Aktion begrüßen dürfen.

2024

UMWELT WOCHEN

Reduce

Abfall vermeiden

Weil es die Umwelt wert ist!

Samstag - Sonntag

1.-9.6.

VMOBIL

Umweltwoche

Ticket € 16,80

vmobil.at

ÜBER 100 VERANSTALTUNGEN

EXKURSIONEN & FÜHRUNGEN

KUNSTAUSSTELLUNGEN

MITMACH-AKTIONEN

UMWELT **V**ESTIVAL

PODCAST SHOW

LIVE KONZERTE

OPEN AIR KINO



umweltv



Finde alle
veranstaltungen

Was geht in Deiner Gemeinde?

Vorarlbergs Gemeinden und ihre Partner:innen



www.umweltv.at

Bioabfall

Bioabfall fällt in jedem Haushalt an. Wichtig ist es, den Abfall so zu entsorgen, dass wieder Wertvolles daraus entstehen kann: entweder über die Bioabfall-Sammlung der Gemeinde oder über den eigenen Kompost. Dazu sollte der Bioabfall richtig getrennt und gesammelt werden. Leider landet immer noch viel zu viel Plastik im Bioabfall. Plastik sowie andere Fehlwürfe stören die Verarbeitung des Bioabfalles und somit auch die Rückführung in den Kreislauf.

Lebensmittel sind kostbar

Vorrangig lassen sich auch viele Lebensmittelabfälle vermeiden, in dem man bewusst und wertschätzend mit Lebensmitteln umgeht. Wie zum Beispiel durch bewusstes Einkaufen oder richtige Lagerung. Hilfreiche Infos und Tipps findet man hier:

<https://www.umweltv.at/abfall/abfall-vermeiden/lebensmittel-sind-kostbar/>.

Ebenso freuen sich die Initiatoren des „offenen Kühlschranks“ wenn gut erhaltene, nicht mehr benötigte Lebensmittel dort für weitere Personen zur Verfügung gestellt wird.

Bioabfall richtig trennen

Der Bioabfall, der schlussendlich anfällt, sollte unbedingt richtig getrennt werden, damit er verarbeitet und wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden kann. Denn Bioabfall ist ein wichtiger Energie- und Düngemittellieferant.



In den Bioabfall gehören biologisch abbaubare Abfälle, wie z. B.:

- › Gemüse-, Obst- und Speisereste
- › Kaffeesatz
- › Tee-Sud inkl. Papierfilter
- › Verdorbene Lebensmittel
- › Pflanzen
- › Küchenpapier
- › Papiersack, der für die Vorsammlung verwendet wird
- › ...

Das gehört nicht in den Bioabfall:

-  Kein Kunststoff (z. B. keine Kunststoffsäcke)
-  Keine unnötigen Flüssigkeiten
-  Kein Katzenstreu
-  Keine Medikamente

Bioabfall richtig sammeln

Es gibt in Wolfurt verschiedene Möglichkeiten, den Bioabfall zu sammeln; in der Tonne oder mittels Sacksammlung. Hilfreiche Tipps zur Sammlung und Lagerung von Bioabfall finden Sie unter www.umweltv.at/abfall/bioabfall/.

Sack-Sammlung:

Der Bioabfallsack aus Maisstärke ist biologisch abbaubar. Sollte er in die Umwelt gelangen, wird er zu Wasser und Kohlendioxid abgebaut. So gelangt kein Mikroplastik in unsere Böden oder Gewässer. Der Bioabfallsack mit dem Aufdruck „Vorarlberg“ kann zugeknüpft am Vorabend des Abholtermins bereitgestellt werden. Sollten Probleme mit Tieren auftauchen, kann ein Depotbehälter verwendet werden.

- › Der Maisstärkesack ist in unseren Abfallsack-Ausgabestellen erhältlich (Weltladen, Kiosk Graf, Kiosk Wörz)
- › Der Depotbehälter zur Bereitstellung des Abfallsackes ist im Rathaus erhältlich.



Alle Informationen zur Abfallsammlung und Abfalltrennung in Wolfurt finden sie unter <https://www.wolfurt.at/Abfall>.

Mit einer verantwortungsbewussten Abfalltrennung und -entsorgung tragen wir gemeinsam dazu bei, unsere Umwelt zu schützen.



Sonnenstrom aus Leidenschaft

„Binergie“, der Photovoltaiker im Dorf

Wir freuen uns, als e5 Gemeinde in dieser Ausgabe das Unternehmen Binergie vorzustellen. Binergie bietet hochwertige Photovoltaik-Systemlösungen an.

Das Motto „klein aber fein“ bringt es auf den Punkt. Der Fokus des Unternehmens liegt darin, seinen Kunden hochwertige Lösungen mit professioneller Beratung zu liefern. Stefan Bickel, der technische Kopf des Unternehmens, ist ein Perfektionist. Ein Vollbluttechniker aus Leidenschaft.

Die hohe Qualität seiner Anlagen und die langfristige Kundenzufriedenheit ist Bineries Schlüssel zum Erfolg. Photovoltaik ist für ihn mehr als ein Geschäftsmodell, es ist eine Lebensphilosophie. Ursprünglich startete das Unternehmen als Hobby. Stefans Begeisterung für Photovoltaik entstand, als er das einzigartige Potential dieser Technologie erkannte, nämlich Energie-Autarkie, Nachhaltigkeit und Profitabilität zu verbinden.

Basierend auf seiner mehr als 25-jährigen Erfahrung im Bereich Elektro-Maschinenbau baute er seine eigene Photovoltaikanlage. Aus dem Hobby wurde sein Beruf. Sie möchten mehr über Photovoltaik erfahren?

Binergie (www.binergie.at) lädt herzlich zur Infoveranstaltung ein:

Photovoltaik – Energie der Zukunft
14. Juni 2024, 19:00 Uhr Pfarrsaal Wolfurt
Teilnahme ist gratis

Tonnen-Sammlung:

Für Wohnanlagen gibt es die Bioabfalltonne und für kleinere Wohngemeinschaften (bis ca. 5 Parteien) gibt es die Bio Vario-Tonne für die offene Biomüllsammlung.

- › Die Bioabfalltonne kann von der Hausverwaltung bei der Marktgemeinde Wolfurt bestellt werden.
- › Die Bio Vario-Tonne ist im Rathaus erhältlich.



Vorsammlung im Haushalt:

Für die Vorsammlung des Bioabfalles im Haushalt können Papiersäcke oder Säcke aus biologisch abbaubaren Materialien genutzt werden. Besonders gut funktioniert das mit passenden Vorsammelbehältern, wie zum Beispiel mit einem belüfteten Sammeleimer.

- › Papiersäcke sowie passende belüftete Behälter zur Vorsammlung sind ebenfalls im Rathaus erhältlich.





Die Lehrlingsmesse der Wirtschaftsregion Hofsteig

Vom Bäcker bis zum Installateur: Bei der Lehrlingsmesse Hofsteig präsentierten sich knapp 50 Betriebe aus verschiedenen Branchen.

Ungefähr 1.000 Schüler*innen und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit, interessante Einblicke in über 60 Lehrberufe aus den unterschiedlichsten Branchen zu bekommen. Neben dem Ausprobieren von praktischen Arbeiten stand der direkte Kontakt zwischen den Schüler*innen und den Ausbildungsbetrieben im Fokus.

In einem großen Zelt im Außenbereich konnten die Jugendlichen verschiedene Handwerksberufe erleben und ausprobieren. Zudem bot sich die Möglichkeit, mit Ausbilder*innen ins Gespräch zu kommen und bereits Schnuppertermine zu vereinbaren.

Lehrberufe spielen eine wesentliche Rolle für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Hofsteig. Die Lehrlingsmesse Hofsteig ermöglichte einen praxisnahen Einblick in eine Vielzahl von Berufen und bot somit auch eine Möglichkeit, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken.





Besuch der Wirtschaft Wolfurt im Landhaus

Eine feine Abordnung von aktiven Mitgliedern der Wirtschaft Wolfurt hatte die Möglichkeit, eine exklusive Führung durch das Landhaus zu genießen. Neben der beeindruckenden Architektur erhielten sie auch Einblicke in den Ablauf des Landtags.

Walter Eberle, Obmann der Wirtschaft Wolfurt, und Landtagspräsident Harald Sonderegger begrüßten die Besucher*innen. Frau Möckel erläuterte die Geschichte und den Bau des Landhauses, wobei der Montfortsaal und der Sitzungssaal des Landtags besonders beeindruckten.

Ausgesprochen spannend waren die Ausführungen von Harald Sonderegger über die vielschichtigen Aufgaben eines Abgeordneten. Dabei betonte er, dass die eigentliche Arbeit weit über die öffentlichen Sitzungen hinausgeht und für Vorbereitungen, Besprechungen und Anpassungen die meiste Zeit aufgewendet wird. Sonderegger machte auch darauf aufmerksam, dass der Ton bei Landtagssitzungen zunehmend härter wird. Einige Gruppen wollen demokratische Entscheidungen oft nicht akzeptieren, wenn sie ihren eigenen Interessen nicht entsprechen. Er unterstrich

die Wichtigkeit, alle Perspektiven zu betrachten und Kompromisse zu finden.

Die Führung durch das Landhaus war nicht nur informativ, sondern regte auch zu spannenden Diskussionen über Lobbyismus und andere Themen an. Ein spannender Fakt waren die bisherigen Wolfurter Landtagsabgeordneten: Manfred Rünzler, Silvia Benzer und Hubert Waibel. Zum Abschluss gab es noch einen gemütlichen Ausklang.



30 Jahre Trafik Graf bzw. 80 Jahre Kiosk Kögl

Zur Dorfstruktur Rickenbach gehört seit 1944 die erste Tabaktrafik Wolfurts. Damals kehrte Spieß Pepe aus dem zweiten Weltkrieg als Kriegsinvalide nach Rickenbach zurück. Damit er seinen Lebensunterhalt verdienen konnte, erhielt er vom österreichischen Tabakmonopol die Tabakverschleißlizenz.

Spieß Pepe errichtete auf Gemeindegrund eine kleine Holzhütte an der Hofsteigstraße 58. Erst in den 60er Jahren wurde auf der anderen Seite des Kiosks die Landesstraße Brühlstraße angelegt und ausgebaut. Aus privaten Gründen verließ er 1956 Rickenbach.

Weil Eva Graf's Vater, der Wolfurter Ehrenringträger Ernst Kögl, 1954 mit erst 19 Jahren einen folgenschweren Arbeitsunfall erlitt, wurde ihm die Tabakverschleißlizenz zugesprochen. Deshalb konnte er die Holzhütte von Spieß Pepe übernehmen. Kurz darauf erbaute er die Trafik, wie sie heute noch als Fixpunkt in der Straßengabelung steht.

Als Tochter von Ernst und Hedwig Kögl, war Eva Graf somit berechtigt, die Trafik weiterzuführen. Am 4. Mai 1994 übernahm sie dann das Tabakfachgeschäft.

Nun darf das Ehepaar Graf dieses Jahr das besondere Firmenjubiläum feiern. In den letzten 30 Jahren wandelte sich die ernstzunehmende Trafik aufgrund von gesetzlichen Veränderungen zu einem Tabakfachgeschäft. Die gesetzlichen Veränderungen ermöglichten es, dass Eva und Wolfgang Graf ihre Leidenschaft zur Premiumzigarre pflegen konnten. So konnte das Angebot von Zigarren aus aller Welt stetig erweitern und das Fachwissen vertieft werden.

Dafür erhielten sie die höchstmöglichen Auszeichnungen in Österreich. Unter anderem sind das Ehepaar Graf in Vorarlberg die einzigen, denen die Titel „Habanos Specialists“ und



Eva und Wolfgang Graf bedanken sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue.



1962



2020

„Davidoff 5 Sterne Ambassador“ verliehen wurden.

In diesen 30 Jahren gestalteten Eva und Wolfgang Graf mit viel Kreativität und Freude die Trafik passend zum Sortiment und Jahreszeit. Die bunten und aufwändigen Dekorationen und Graffitis sind auch über die Grenzen Wolfurts hinaus gut bekannt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem sehr besonderen Firmenjubiläum.

Frühlingsempfang & Bildungsstammtisch in Wolfurt

Im März fand im Campus Bütze der alljährliche Bildungsstammtisch in Form eines Frühlingsempfanges statt. Ein wertvolles Ereignis für die Bildungsgemeinschaft von Wolfurt.

Dieses Vernetzungstreffen führt Lehrer*innen aus allen Wolfurter Schulen, Kindergartenleitungen und Schülerbetreuer*innen zusammen. Mit dabei sind auch die Schulleiterinnen der Nachbargemeinden Buch und Kennelbach und die Bildungsdirektion. Der Veranstaltungsort bot ideale Möglichkeiten für den Austausch und die Zusammenkunft aller Beteiligten. Besonders hervorgehoben wurden die pensionierten Lehrerinnen, die in einer herzlichen Zeremonie für ihren Einsatz und ihre langjährige Dienstzeit geehrt wurden.



**Gabriele „Gabi“ Jamnig
Volksschule Bütze**

Gabi war viele Jahre an der VS Bütze und auf allen Stufen als klassenführende Lehrerin tätig. Ihr war es stets ein Anliegen, dass alle Kinder gute Bildung erhalten und kein Kind zu kurz kommt.

Renate Adadevoh – VS Mähdle

Ein Urgestein der Volksschule Mähdle geht in Pension. Seit 1983 war Renate Lehrerin und davon die meiste Zeit bei uns in der Mähdle-Schule. Mit ihr geht auch unsere Bibliothekarin in Pension; mit ihrer Freude am Lesen sprang der Funke auch auf die Kinder über.



Doris Pfanner – MS Wolfurt

Doris war seit 1985 an der Hauptschule Wolfurt, später dann Mittelschule, tätig. Sie hatte stets einen verständnisvollen Zugang zu den Schüler*innen und wurde durch ihren abwechslungsreichen Unterricht und ihre effiziente Art sehr geschätzt.



Ein Highlight des Abends war die Präsentation des M.I.N.T.-Projekts, das die Bedeutung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Bildung betonte. Alle Anwesenden wurden außerdem dazu eingeladen, den neuen "Fuchsbau" zu erkunden, wo Technik auf kindgerechte Weise erfahrbar gemacht wurde. Dieser ist zu finden im Keller des alten Kindergartens Bütze. Ab sofort gibt es dort Veranstaltungen zu den M.I.N.T.-Themen vor allem für Schüler*innen und Jugendliche.

Des Weiteren wurden die neuen Wohnhäuser des Kinderdorfs Antoniusweg vorgestellt. In diesen Häusern leben derzeit 18 Kinder und Jugendliche, die hier vom Team des Kinderdorfs professionell betreut werden und ein zweites Zuhause gefunden haben. Die Kinder erleben hier eine liebevolle Gemeinschaft und eine Begleitung in ein gelingendes Leben.

Der Abend bot nicht nur informative Programmpunkte, sondern auch ausgiebige Gelegenheiten zum Netzwerken und zum gegenseitigen Austausch. Bei einem reichhaltigen Buffet von Walter Josef Fröwis „Fingerfood Catering“ konnten die Teilnehmer*innen in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen.

Danke allen, die diese Einladung wahrgenommen haben. Wir sind stolz, so engagierte Lehrer*innen und Pädagog*innen und Betreuer*innen in Wolfurt zu haben, die den Kindern eine qualitativ hochwertige Bildung und Begleitung ermöglichen und für die Erziehungsberechtigten Ansprechpartner*innen sind.



**Cornelia Graninger, Direktorin
der VS Kennelbach**



Kleinkindbetreuung im Kinderhaus Dorf

Im September 2023 hat die Kleinkindbetreuung im Kinderhaus Dorf die Türe für die Kinder und ihre Familien eröffnet. Die Räumlichkeiten befinden sich im ehemaligen Schwesternhaus in Wolfurt. Sie wurden unterschiedlich eingerichtet und bieten den Kindern Möglichkeiten, verschiedene Spielformen zu entwickeln.

Wie im Kindergarten Dorf arbeiten auch wir nach dem offenen System. Das bedeutet, dass die Kinder sich bei uns im Haus frei bewegen dürfen und nach ihren Bedürfnissen und Interessen spielen dürfen. Unsere Funktion besteht darin, die Kinder bestmöglich zu begleiten, um sich altersentsprechend zu entwickeln.

Jedes Kind hat seine ganz persönlichen Interessen, Begabungen, Bedürfnisse und Kompetenzen, sowie eine eigene Art und Weise sich auszudrücken. Es ist wichtig, das Kind in seiner Individualität zu respektieren und ihm den Raum zu lassen, sich in seinem eigenen Lern- und Lebensrhythmus zu entwickeln.

Freispielraum Erdgeschoss

In diesem Raum kommen am Morgen alle Kinder an. Hier befinden sich eine Bewegungsecke mit Faszinationsmatten und Podesten aus verschiedenen Oberflächen zum Krabbeln, Rutschen und freihändigem Laufen. Die Holundersamen-Wanne lädt zum Schütten und Experimentieren mit verschiedenen Werkzeugen ein. Zudem können die Kinder den Jahreszeitenbaum individuell schmücken, mit Acrylbausteinen bauen, mit Murmeln den Klangbaum erklingen lassen und mit zwei verschiedenen Kugelbahnen spielen.



Freispielraum Obergeschoss

Dieses Zimmer ist vielfältig aufgebaut. Eine Bauecke mit Fahrzeugen und Rampe, Bausteinen und einer Wandkugelbahn dienen zum freien Spielen. Puzzles, verschiedene Tischspiele, Handpuppen und eine Spielküche sind ebenfalls im Raum vorhanden.

Kreativraum

Die Sandkiste regt die Kinder zum Experimentieren an. Diese Kiste kann zu einer

Schaumwanne umgebaut werden. An der großen Malwand dürfen die Kinder jederzeit ihre Kreativität ausleben, große farbige Spuren hinterlassen und damit Selbstwirksamkeit erleben.

Schlafräum/Lichtraum

Unser gemütlicher Schlafräum lädt die Kinder mit großen Korkmattentzen und kuscheligen Decken zum Ausruhen ein. Die leuchtende Wassersäule und andere Lichtelemente sorgen für ein kuscheliges Ambiente.

Bewegungsraum

Das Pickler-Dreieck lädt zum Klettern, Höhle Bauen und Rutschen ein. Hierbei wird die motorische Entwicklung des Kindes gefördert. Stapelsteine und ein Kletterwürfel stehen ebenfalls zur freien Verfügung.

Das Kindergarten Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben viel miteinander erlebt und entdeckt. Die Familien und die neue Teammitglieder haben sich im neuen Kinderhaus Dorf gut eingelebt und freuen sich auf weitere neue Eindrücke.



Der Kindergarten Rickenbach „Wir lieben den Wald!“

Hin und wieder treibt es uns am Mittwoch an unserem Frische-Luft-Tag in den Wald. Die Kinder können hier ausgelassen spielen und die Natur so besser kennenlernen. Wichtig dabei ist, dass sie die Tiere und Pflanzen schätzen lernen und auf diese achten. Schön zu beobachten ist, dass die Kinder so zufrieden sind und sich auch ohne Spielzeug problemlos beschäftigen können.

Aus losen Naturmaterialien, die sie am Boden finden, bauen sie die kreativsten Sachen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Da staunen wir Erwachsenen manchmal nicht schlecht, zu was die Kinder alles fähig sind.

Durch das freie Spielen können sie mit all ihren Sinnen die Welt erfahren. Für viele ist das anfangs eine ganz neue Erfahrung, weil sie es meist nur gewohnt sind, durch den Wald zu laufen, anstatt sich dort auszutoben. Dadurch wird natürlich auch die Grobmotorik gefördert; beim große Äste transportieren, über Wurzeln klettern und vollen Körpereinsatz zeigen.

Durch neugieriges Nachfragen bei uns Erwachsenen lernen sie auch neue Pflanzen und Tiere kennen, die sie vielleicht noch nie zuvor gesehen haben.

Wie gut es den Kindern im Wald gefällt, kann man an den folgenden Sprüchen gut erkennen:

- > „Des macht echt voll Spaß do.“
- > „Dia Rutsche isch voll cool.“
- > „Jetzt bin i viel größer wia ihr Erwachsana!“
- > „Wenn gomma wieder mol do her?“

Und da Bilder mehr als tausend Worte sprechen ...



Platz der Kinderrechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hat jede Einrichtung in Vorarlberg die Aufgabe erhalten, ein umfassendes Kinderschutzkonzept zu erstellen.

Zu diesem Zweck kamen Pädagoginnen aus allen Einrichtungen zusammen, um gemeinsam an einem Konzept zu arbeiten. Unter der Leitung von Frau Sabine Jochum Müller wurde der Prozess intensiv vorangetrieben. Die Teilnehmer*innen setzten sich eingehend mit dem Thema auseinander, und passten das erarbeitete Konzept anschließend an die jeweiligen Gegebenheiten ihrer Einrichtungen an.

Ein wichtiger Meilenstein war der alljährliche Fortbildungstag im März, an dem sich alle Pädagoginnen zu einem gemeinsamen Frühstück trafen. Dies bot reichlich Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Im Anschluss daran hielt Mag. Christian Netzer, Kinder- und Jugendanwalt, einen Fachvortrag zum Thema Kinderschutz. Er beleuchtete die aktuelle Situation in Vorarlberg und erläuterte die Aufgaben und herausfordernden Themen der Jugendanwaltschaft. Dies beinhaltet das Kindeswohl, die Kinderrechte und den Kinderschutz. Diese Veranstaltung rundete das Thema Kinderschutz ab und sensibilisierte erneut alle, die in der Kinderbetreuung tätig sind. Es wurde deutlich gemacht, dass Kinderschutz ein fortwährendes Anliegen ist, dem wir stets mit höchster Achtsamkeit begegnen müssen.

Buch & Spiel Wolfurt

Wer hätte das gedacht – oder vielfach übersehen ...

Von einer Gemeindebücherei erwartet man Lektüre zum Vergnügen, zur Ablenkung, zum Zeitvertreib, viel für Kinder und Jugend und für letztere natürlich auch Sachbücher, die man aus Interesse am Thema oder auch für Schulerferate lesen kann. Spannend, leicht lesbar und unterhaltsam. Wer erwartet das schon von Sachbüchern für Erwachsene. Und doch! Es gibt Sachbücher, die gut lesbar und spannend wie ein Krimi sein können. Unsere Rubrik Politik und Gesellschaft wird definitiv zu Unrecht wenig beachtet. Zwar findet ihr zwischen aktuellen Sachbuch-Bestsellern auch manch älteres Werk. Dieses hat jedoch nichts an Aktualität verloren. Gerade in der derzeitigen geopolitischen Lage und den diversen Krisen finde ich es beruhigend diese Themen sachlich fundiert, gut analysiert und häufig lösungsorientiert aufbereitet aus verschiedenen Blickwinkeln nachzulesen. Und das ist dann genauso spannend wie ein guter Roman oder Krimi.



Weil es die Umwelt wert ist!

Das ist das heurige Motto der Umweltwoche. Und ganz in diesem Sinne widmen wir uns heuer den Insekten. Sie sind es uns wert, weil sie für ein Gleichgewicht zwischen Nützlingen und Schädlingen sorgen, weil sie unsere Pflanzen bestäuben und alles in Allem zu einer guten Ernte und einer gesunden Umwelt beitragen.

Um sie dabei zu unterstützen basteln wir mit euch kleine Insektenhotels. Kommt am Dienstag, den 4. Juni nachmittags bei uns vorbei.



Für das Buch & Spiel Ursula Molitor

wolfurt
BUCH & SPIEL
VERLEIH

Prima la Musica 2024

Musikschüler*innen glänzen wieder mit fantastischen Ergebnissen

Von 6.3. bis 9.3. fand in den Räumlichkeiten der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik und in der Musikschule Feldkirch der alljährliche Vorarlberger Landeswettbewerb Prima la Musica statt. Auch die Musikschule am Hofsteig war wieder mit ausgewählten Schüler*innen sehr zahlreich vertreten. In 20 Wertungskategorien wurden wir mit 12 ersten und 6 zweiten Preisen ausgezeichnet. Zusätzlich wurde das Trompetenensemble „Trumpets4ever“ und Jonas Ben Höpperger auf der Gitarre mit einem 1.Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb ausgezeichnet. Dieser fand im Mai 2024 in Brixen statt. Ein herzlicher Dank gilt allen Schüler*innen für die erbrachten Leistungen und natürlich auch ihren Lehrpersonen, die mit sehr viel Einsatz ihre Schützlinge auf diesen Wettbewerb vorbereitet haben.

Sensationeller Erfolg beim Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen

Am 16.3. fand in Koblach der Vorarlberger Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre vom Blasmusikverband organisiert und durchgeführt. In gleich vier von insgesamt sechs Wertungsgruppen erspielten sich die teilnehmenden Ensembles der Musikschule am Hofsteig den Stufensieg in ihrer jeweiligen Altersgruppe. Das Trompetenensemble „Trumpets4ever“

wurde zusätzlich noch zum Bundeswettbewerb nach Salzburg entsandt. Auch unsere Lehrerinnen für Saxophon und Klarinette, Laura und Alina Winsauer, traten in der höchsten Wertungskategorie an und erspielten sich nicht nur die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, sondern auch noch zusätzlich die höchste Punktezahl des ganzen Wettbewerbs. Wir sind sehr stolz auf diese tollen Ergebnisse und gratulieren allen Beteiligten recht herzlich.

Ergebnisliste

Musik in kleinen Gruppen 2024:

- › Tenorhorn-Tuba Bande (Klasse Christian Alge-Lapitz) Stufe J 80 Punkte
- › PALEPA-PANDA (Klasse-Anja Nowotny-Baldauf, Michaela Coers, Martin Schelling) Stufensieger Stufe J 92,67 Punkte
- › Die Kornettinos (Klasse Thomas Jäger) Stufensieger Stufe A 92,67 Punkte
- › Trumpets4ever (Klasse Martin Nowotny) Stufensieger Stufe B 95 Punkte mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Salzburg.
- › Hofsteig Blech (Klasse Martin Nowotny; Christian Alge-Lapitz) Stufensieger Stufe D 89,67 Punkte
- › Wood Twins: Alina und Laura Winsauer (Lehrerinnen an der Musikschule am Hofsteig) Stufensieger Stufe S 98,67 Punkte mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Salzburg.



Oben: Jonas Ben Höpperger mit der Gitarre (Klasse Markus Vallazza)

Links: Trumpets4ever (Klasse Martin Nowotny)

Kooperationen an der Volksschule Mähdle

Neben einem engagierten Lehrerinnenteam wird der Schulalltag an unserer Schule von vielen weiteren Personen mitgestaltet und belebt.



Schülerbetreuung

Die Schülerbetreuung an unserer Schule am Mittag und am Nachmittag wird von der Kinderbetreuung Vorarlberg organisiert und bei uns am Standort von Hemma Mainetti geleitet. Das Team besteht schon länger und so sind unsere Kinder immer gut betreut. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit Schulleitung und Lehrerinnenteam läuft sehr gut. Wir schätzen diese feine Zusammenarbeit sehr.

Lesepaten der Seniorenbörse

Über die Seniorenbörse unterstützen Lesepaten und Lesepatinnen unsere Kinder beim Lesen in der Schule oder zu Hause. Die positiven Rückmeldungen der Lehrerinnen zeigen, wie wichtig diese Initiative ist. Vielen Dank an alle Lesepat*innen und an Werner Kessler, der dieses tolle Projekt leitet.

Kooperation mit der Musikschule

Seit heuer begleitet Sandra Hämmerle die Kinder der Grundstufe 1 jeden Freitag auf einer kleinen musikalischen Reise. Die kreativen musikalischen Ideen, die sie mit den Kindern umsetzt, machen allen Spaß und inspirieren auch die Lehrerinnen. Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Philosophieren und Achtsamkeit

Jeden Montag ist Barbara Leitenbauer bei uns, die mit den Klassen, die möchten, eine Stunde philosophiert. Diese Woche hat sie mit der 3b Rückschau gehalten und es ist erstaunlich, was für kleine Philosophen unsere Kinder sind, wenn wir ihnen den Raum dafür geben. Sie haben in den vergangenen Monaten z. B. philosophiert über „Was ist Heimat?“, „Was ist das Ich?“... Gemeinsam wurde nun reflektiert, was in den vergangenen Stunden beim Philosophieren passiert ist, warum es ihnen gefällt oder wie Erfahrungen aus diesen Stunden ins Alltagsleben transferiert

werden können. Wir sind dankbar für diese wertvollen Stunden.

Buch und Spiel Wolfurt

Die 2. Klässler freuen sich jedes Jahr, wenn sie in die Wolfurter Bücherei eingeladen werden. Es gibt immer ein spannendes Programm und etwas zum Basteln. Wie schön, dass auf diese Weise allen Kindern der Zugang zu Büchern und unserer tollen Bücherei schmackhaft gemacht wird.

Obst- & Gartenbauverein Wolfurt

Im Frühling und Herbst wandern die Kinder immer wieder mal zum Stadel des Obst- und Gartenbauvereins. Es wird gepflanzt und dann im Herbst geerntet und auch mal gekocht und verkostet. Wir sind dankbar, dass unseren Klassen auf diese Art Naturbegegnungen ermöglicht werden.

Elternverein

Der Elternverein unterstützt uns bei allen Aktivitäten, die im Laufe des



Schuljahres so stattfinden: bei den Landschultagen, Workshops in den 4. Klassen, Theaterbesuche und auch neue Spiele für die Pause. Als Ostergeschenk gab es heuer neue Tore und Hockeyschläger. Nun freuen wir uns auf unser gemeinsames Frühlingsfest im April, bei dem der Elternverein uns immer tatkräftig unterstützt.

Und was sonst in den letzten Monaten alles los war:

- Waldtage mit Jürgen Ernst
- Besuch im ORF der 4. Klassen
- Vorlesen für die Kinder der GS 1 von Fr. Martes Papa
- Besuch im Schloss Wolfurt der 3. und 4. Klassen
- Erstkommunion der 2. Klässler
- Verabschiedung unserer langjährigen Lehrerin Renate Adadevoh
- Frühlingfest mit Kindern und Eltern
- Völkerballmatch der 3. und 4. Klassen
- ... um nur ein paar Dinge zu nennen.

Nach einem sehr herausfordernden Schuljahr mit vielen Ausfällen im Lehrerinnenteam und einigen Neuzugängen möchte ich mich beim ganzen Lehrerinnenteam herzlich bedanken. Es wurde immer aufeinander geschaut, unterstützt wo es nötig war und viele extra Stunden supliert. Danke auch allen, die mithelfen, dass der Schulalltag an unserer Schule reibungslos und für die Kinder harmonisch verläuft. Dazu zählen Sekretärin Martina, unsere Schulwärtin Nicole, das Reinigungsteam mit Rabiye und Havva und natürlich auch die Eltern, sei es im Elternverein, als Elternvertreter*in oder „nur“ als Mama, Papa, Oma und Opa. Die Gemeinde Wolfurt unterstützt uns als Schulerhalter wo es geht und wir fühlen uns sehr wertgeschätzt. Ohne so viele Menschen, die zusammenarbeiten, wäre der ganze Schulbetrieb nicht möglich.

Abschied

Trotz des wunderbaren Miteinanders an der Volksschule Mähdle habe ich mich nach 4 Jahren entschieden, mich als Schulleitung von der Volksschule Mähdle zu verabschieden. Die Arbeit an der Schule mit den Kindern, dem Lehrerinnenteam, den Eltern und allen, die in der Schule ein und aus gehen, war mir ein Herzensanliegen. Es fällt mir nicht leicht, diesen Schritt zu gehen und die wunderbare Schule zu verlassen. Durch den eklatanten Lehrerinnenmangel und die vielen Ausfälle sowie einiger weiterer Umstände, die ich selber in diesem System nicht ändern kann, ist es mir jedoch nicht möglich, diese herausfordernde Arbeit weiterzuführen. Schlussendlich sind die Familie und die eigene Gesundheit für mich vorrangig.

Ich danke allen Menschen, die mit mir in den vergangenen 4 Jahren dafür gesorgt haben, dass die Volksschule Mähdle ein Wohlfühlort war und wünsche mir, dass sie dies auch weiterhin sein wird.

Evelyn Lingenhel



Alpenverein Wolfurt

Der Alpenverein ist der größte Outdoor-Sportverein Österreichs und nimmt viele verschiedene Aufgaben wahr. Eine wichtige davon ist der Erhalt und die Pflege zahlreicher Wege und Pfade.

Vermutlich ist beinahe jeder von uns schon einmal auf einem Wanderweg gegangen oder hat sich an einer farbigen Wegmarkierung orientiert. Viele dieser Wege werden vom Alpenverein angelegt und instand gehalten. Die Ortsgruppe Wolfurt betreut das Gebiet rund um die Sarotlahütte bei Bürs. Dort werden gut 14 km Wegnetz in Schuss gehalten. 3 km davon fallen in die Kategorie rotweiß und 11 km in die Kategorie weißblau, also liegt der Großteil der Wege im steilen Gelände. Das enge, vom Sarotlabach geformte Zustiegstal hat die Anlage eines Fahrweges verhindert. Das bedeutet, dass alles Material zu Fuß transportiert werden muss und die steilen Hänge erschweren die Instandhaltung zusätzlich.

Zum Beispiel musste gleich im Frühjahr 2023 die erst im Jahr zuvor errichtete Brücke im Aufstieg zur Sarotlahütte schon wieder saniert werden, da sie dem Schneedruck nicht standhielt.

Im Aufstieg zum Eisernen Törle gab es im Winter einen Felssturz. Zwei große Felsbrocken versperrten den Wanderweg. Hier musste ein Pfad rund um die Felsen und ein paar Stufen angelegt werden, damit man das Hindernis gut umgehen kann. Bei der zweiten Brücke im Aufstieg zur Sarotlahütte fehlte im Sommer dann ein Teil des Handlaufs. Dieser wurde kurzerhand durch einen kleinen Fichtenstamm aus dem Wald nebenan ersetzt. Und weit oben, einige Dutzend Meter vor dem

Eisernen Törle, haben wir dann auch noch alte Motorradreifen entdeckt. Wie die nur dort hinauf gekommen sind?

Heuer im Sommer werden wir einen überwucherten Rundweg in der Nähe der Sarotlahütte reaktivieren. Mit diesem Rundweg ist dann ein leichter Wanderweg für die Tagesgäste vorhanden. Für alle, die gerne mit anpacken möchten und sich nicht scheuen, ganztags in der freien Natur zu arbeiten, besteht die Möglichkeit, bei der Sanierung des Rundweges mitzuhelfen.

Sanierung Rundweg Sarotlahütte, Termin: 20.07.2024 – 21.07.2024

Wir sanieren den Rundweg (rot-weiß) unterhalb der Zimba. Der Weg ist auf großen Teilen mit Gras überwachsen; nachher soll er wieder gut begehbar sein. Wir entfernen die Grasnarbe und bekiesen dann den Weg. Wir werden den ganzen Tag im Gelände unterwegs sein und körperlich arbeiten. Gemütlicher Ausklang auf der Sarotlahütte mit Übernachtung je nach Bedarf.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 27.07. – 28.07.2024
Anmeldung bei Elisa Korn bis 01.07.2024
per E-Mail elisa.korn@gmx.at



1. Mai – Feier des Alpenverein Wolfurt

Bei herrlichem Wetter feierte der Alpenverein Wolfurt am 1. Mai die traditionelle Saisonöffnung auf dem Parkplatz bei der Alten Schmiede.

Während die fleißigen Helfer unter der Leitung von Schmiedewirtin Elke bereits früh mit dem Aufbau begannen, machte sich eine Gruppe von zwölf Wanderern auf den Weg, um über Staudach und Frickenesch zur Feldmesse bei der Schmiede zu gehen.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Marius passend zum Thema „Wertschätzung unserer Schöpfung“ einfühlsam und würdevoll gestaltet und von Heide Flatschacher musikalisch begleitet.

Nach der ansprechenden Feier wurden die zahlreich erschienenen Gäste vom Schmiedeteam mit Speisen, Getränken und feinen Kuchen verwöhnt, während das Duo Hugo und Walter mit bekannten Liedern und tollen Einlagen mit ihren Instrumenten für Unterhaltung sorgte und die Besucher zum Mitsingen anregte.

Der Obmann des Alpenvereins, Max Feurstein, dankte als Mitorganisator Schmiedewirtin Elke mit einem schönen Blumenstrauß für ihren großen und zeitintensiven Einsatz, der sich auf jeden Fall mehr als gelohnt hat.

Ein großes Dankeschön an das Schmiedeteam, die Mitarbeiter des Bauhofs Wolfurt, die zahlreichen Helfer, Kuchenbäcker und alle Mitfeiernden, ohne die dieses wunderbare Fest nicht zustande gekommen wäre!



Bürgermusik Wolfurt

208. Generalversammlung der Bürgermusik Wolfurt

Am 16. März fand die 208. Generalversammlung der Bürgermusik Wolfurt statt. Obmann Alexander Natter begrüßte alle Musikanten, Ehrenmitglieder sowie die Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger im Probelokal.

Alexander blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück, aber auch auf die letzten fünf Jahre, in denen er Obmann war. Kapellmeister Michael Schöpf ließ noch die musikalischen Höhepunkte aus 2023 Revue passieren. Darunter fielen vor allem das Frühjahrskonzert unter dem Motto Luft und das Konzertereignis „Bergtöne Fiss“, das mit einem Vereinsausflug verbunden wurde. Somit verknüpften wir Musikalität und die Förderung der Vereinspflege. Michael gab auch noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr, allem voran das nächste Frühjahrskonzert, bei dem das Element Wasser musikalisch präsentiert wird. Nachfolgend erzählte Felix Kruijen als Jugendreferent, wie das Jahr aus Sicht der Jugendkapelle verlaufen ist. Er bedankte sich beim Jugendteam und freute sich darüber, dass durch die JuKa die „Große Musig“ ständig Zuwachs genießen kann. Immer wieder interessant sind die finanziellen Bewegungen, über die von Michael Pressnig als Kassier berichtet wurden.

Gernot Mätzler hat als Wirtschaftsreferent nicht nur das leibliche Wohl exzellent im Blick, sondern besuchte auch ausnahmslos als einziger Musikant alle Proben im vergangenen Jahr. Als neue Mitglieder konnten Emma Germann, Niklas Germann, Daniela Greber, Leander Schwerzler, Alina Ölz und Lorena Ölz einstimmig aufgenommen

werden. Im Probejahr befinden sich Daniel Smolnik, Mira Pfattner und Niobe Schwerzler.

Im Vorstand gab es einige Änderungen. Als neue Obfrau wurde Katrin Ritter gewählt. Somit übernimmt sie als zweite Frau in der Geschichte der Bürgermusik Wolfurt die Führung des Vereines. Michael Ebner stellt sich als Obfrau-Stellvertreter zur Verfügung. Die Position des Notenarchivars wird von Nicolai Raid zusammen mit Lukas Schwerzler als sein Stellvertreter besetzt. Das Jugendteam wird nun von Anna Mätzler geleitet, Felix Geißler steht ihr dabei zur Seite. Medienreferentin ist Isabella Schneider. Die Bürgermusik bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement. Ein besonderer Dank gilt Alexander Natter, der die Bürgermusik Wolfurt in den letzten fünf Jahren hervorragend geführt hat.





Frühjahrskonzert – Wasser, Exilier des Lebens

Am 16. März fand das alljährliche Frühjahrskonzert der Bürgermusik Wolfurt im Cubus statt. Nach den Elementen Erde und Luft, wurde heuer das Element Wasser musikalisch präsentiert. Das Publikum wurde von Gebhard Hinteregger durch den Abend geführt. Zu Beginn des Konzertes tauchten die Zuschauer gemeinsam mit der Jugendkapelle unter der Leitung von Katharina Tullner in die Welt des Wassers ein. Trotz des jungen Alters konnte die Jugendkapelle das Publikum mit ihrem hervorragenden Können begeistern. Anschließend präsentierte die Bürgermusik, dirigiert von Michael Schöpf, ein breites Repertoire an Stücken zum Thema Wasser. Die Zuschauer erlebten das sanfte Plätschern des Wassers, den Regen und den Schnee durch die gut abgestimmten Klänge der Musikanten. Aber auch die fröhliche Seefahrt und der Lebensraum Wasser wurde dem Publikum durch den Rhythmus der Musik nähergebracht. Perfekt abgerundet wurde das Konzert durch die Lichttechnik des Saales. Der gemütliche Ausklang im Probelokal und der Cubus-Bar im Anschluss durfte natürlich nicht fehlen. Somit können die Musikanten und der Kapellmeister auf einen gelungenen Abend zurückblicken.

Läbbe Gsi mit dem Motto „Forever Young“

Fasnat mit Motodrom

Auf den Fasnatumzügen von Rheineck über Hard, Hohe-nems, Wolfurt, Lustenau bis Haselstauden, waren die Läbbe Gsi heuer anzutreffen. Das Thema der Schausteller war mit den „Tütsch Wägele“ und dem „Kassa-Mafiosi“ ein Highlight für viele Zuseher. Ein ausführlicher Bilderbogen ist auf der Homepage „Laebbe-gsi.at“ zu sehen. Wir freuen uns bereits auf 2025.

Wiswii Fäscht 6. Juli 2024

Wie jedes Jahr am Schulschlussamstag, präsentieren die Läbbe Gsi auf dem Vorplatz des Vereinshauses Weine einer bestimmten Region. Fast alle Weinregionen wurden schon präsentiert. Heuer werden Winzer aus Oberösterreich vorgestellt. Dazu wird wieder Eugen, Jonny und Sattlers Mike „vulgo Oldie 3“ aufspielen.

Wer schon einmal auf dem Wiswii Fäscht den Wein und die Stimmung genossen hat, weiß auch die feinen Köstlichkeiten der Läbbe Gsi Mädels zu schätzen. Jetzt muss nur noch das Wetter mitmachen, dann steht einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege.

Feuerwehr Aktiv

Im Zuge unserer Weiterbildung wurden wir kürzlich mit dem komplexen Thema der Hochleistungspumpen konfrontiert. Um unser Wissen zu vertiefen, organisierten wir eine intensive zweitägige Schulung in Kooperation mit Experten des deutschen Technischen Hilfswerks – bekannt als THW. Ihre jahrzehntelange Spezialerfahrung bildete das Fundament dieser lehrreichen Veranstaltung, an der auch die Stützpunktfeuerwehren Lustenau und Thüringen teilnahmen.

Am Freitagabend, den 12. April, begann die Theoriephase im Feuerwehrhaus Wolfurt, wo wesentliche Kenntnisse über den Einsatz und die Handhabung sowohl großer als auch kleiner Pumpsysteme vermittelt wurden. Der Abend war geprägt von einem intensiven Erfahrungsaustausch und der Entwicklung praktischer Anwendungsansätze für den Folgetag.

Die praktische Anwendung fand am Industriehafen Hard statt, wo eine LUF H₂O der Feuerwehr Lustenau sowie unsere Atlas Copco Hochleistungspumpen zum Einsatz kamen. Ergänzt wurde das Training durch einen separaten Bereich für kleinere

Schmutzwasserpumpen, die etwa zum Leerpumpen von Kellern geeignet sind. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Ausrüstung starteten die Übungen, wobei alle Beteiligten gemeinsam an den praktischen Herausforderungen arbeiteten. Mithilfe von Messgeräten konnten wir die Leistungsfähigkeit der Pumpen präzise überwachen.





In mehreren Szenarien erprobten wir unter anderem:

- Die Förderleistung der Pumpen über eine Distanz von 750 Metern. Erreicht wurde eine Durchflussrate von 3.000 Litern pro Minute, begrenzt wurde diese durch Schlauchdimension.
- Die vertikale Förderung mithilfe eines Krans von Schertler Transporte, um die Auswirkungen auf die Pumpkapazität bei Höhenförderungen zu simulieren.
- Eine Serienschaltung zweier Hochleistungspumpen in einer Pufferschaltung mithilfe einer Mulde von Höfle>Bautruck, was es ermöglichte, signifikante Wassermengen über erweiterte Distanzen zu transportieren.

Die Schulung war für alle Teilnehmer außerordentlich informativ und bereichernd. Besonders hervorzuheben ist die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Feuerwehreinheiten sowie dem THW. Diese Synergie fördert nicht nur den Austausch wertvoller Praxiserfahrungen, sondern wird ganz sicher auch zur Steigerung der Effizienz und Sicherheit bei zukünftigen Operationen beitragen. Somit sind wir mit den modernen Pumpen und auch ausbildungstechnisch bestens für ein Hochwasserereignis gerüstet.



Haussammlung:

Wir sagen DANKE!
Die Feuerwehr Wolfurt hat im Mai die Haussammlung durchgeführt. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Mitbürgern, die bereits gespendet haben, recht herzlich. Wir helfen Ihnen im Notfall... mit Ihrer Spende helfen Sie uns!

Gerne können Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende noch unterstützen
IBAN AT653748200200072900
Empfänger
Ortsfeuerwehr Wolfurt
BIC RVVGAT2B482

www.feuerwehr.wolfurt.at/spende

Der neue Obmann ist? Pfadfinder Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlungen haben den Ruf, eine recht langweilige Angelegenheit zu sein. Mitunter auch deshalb zählen sie im Vereinskalendar meistens zu den eher schlecht besuchten Veranstaltungen. Auch wir Pfadis müssen da einmal im Jahr durch.

Doch seit Jahren gelingt es uns, diesen Abend locker und gemütlich zu gestalten. Wie? Sogar dieses Jahr, als es mit Neuwahlen eigentlich genug zu tun gegeben hat, war der offizielle Teil schnell vorbei und umso schneller konnten wir in den gemütlichen zweiten Teil des Abends starten. Doch von vorne.

Begrüßung, der traditionelle Hinweis, dass das Protokoll bei Bedarf jeder selber lesen darf, Berichte der Funktionäre. Soweit so schmerzlos. Der Bericht des Obmanns wurde jedoch nicht auf das vergangene Jahr beschränkt, sondern auf die vergangene Amtszeit. Wolfgang Kühne hatte dieses Amt 2011 übernommen und im Schnelldurchgang wurden diese ereignisreichen Jahre rekapituliert. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für einfach alles, was du, Wolfgang, getan, organisiert und initiiert hast. Wir sind froh, dass du uns auch weiterhin unterstützen wirst! Doch wer wird der neue Obmann? Oder die neue Obfrau? Mit einleitenden Worten wurde der einzige Kandidat benannt, der bereit ist, dieses Amt zu übernehmen. Martin Widerin, der sogleich mit einer „Wahlkampfrede“ startete, auch ohne Gegenkandidat. Danke dir für deine Bereitschaft! Abschließend folgte noch das Werbevideo

für unsere nächste große Aktion, unser großes Gruppenlager in den Sommerferien. Alle Interessierten finden es auf unserem YouTube-Kanal.

Nun war der zweite Teil des Abends nicht mehr fern. Wie jedes Jahr besteht dieser aus regem Austausch zwischen den Mitgliedern und der wohlschmeckenden Winzerjause, untermalt von der passenden Weinbegleitung. Danke an die alten und neuen Funktionäre, die Fleißigen in der Küche und die Tatkräftigen bei der Vorbereitung des Abends.

Für die Pfadfinder Wolfurt, Linus Heim



Austrian Beach Volleyball Championships 2024 in Wolfurt

09. bis 11. August in der Beacharena an der Ach



Die Wolfurtrophy ist seit vielen Jahren eines der absoluten Highlights im heimischen Beachvolleyball-Sommer. Heuer wird das Traditionsturnier ein ganz spezielles Event: Von 09. bis 11. August finden in der Beacharena an der Ach die AUSTRIAN CHAMPIONSHIPS im Rahmen der win2day Beach Volleyball Tour PRO statt!

Die Teilnehmer*innen dürfen sich bei den Staatsmeisterschaften auf eine besondere Atmosphäre freuen, zählt doch der Center-Court in Wolfurt zu den schönsten Beach Volleyball-Locations in Österreich. Groß ist die Vorfreude beim Dornbirner Jakob Reiter, im vergangenen Jahr mit Laurenc Grössig Vierter der Staatsmeisterschaften in Baden: „Die AUSTRIAN CHAMPIONSHIPS auf dem Heimcourt zu spielen, ist eine einzigartige Gelegenheit. Ich freue mich auch sehr für die Verantwortlichen des VC Wolfurt. Ich weiß, dass sie schon länger überlegt haben, etwas noch Größeres zu machen, und 2024 wird es so weit sein!“

Top-Performances der win2day BV Team Austria-Spieler*innen sind von Freitag bis Sonntag garantiert. Amtierende Staatsmeister sind die Duos Dorina Klinger/Ronja Klinger und Robin Seidl/Moritz Pristauz. Sie werden u. a. herausgefordert von Katharina Schützenhöfer/Lena Plesiutchnig und Franziska Friedl / Anja Trailovic bzw. Julian Hörl/Alex Horst, Martin Ermacora/Philipp Waller sowie Laurenz Leitner/Paul Pascariuc und Timo Hammarberg/Tim Berger. „Wir freuen uns, in

WOLFURTTROPHY – AUSTRIAN BEACH VOLLEYBALL CHAMPIONSHIPS

Freitag, 09. August 2024:

08:30: Hauptbewerb
13:30: Start Bagger-Partie 4er
20:30: Party mit Riga Soul Club
02:30: Ende

Samstag, 10. August 2024:

09:00: Hauptbewerb
09:30: Start Bagger-Partie 2er
17:00: Halbfinalspiele Damen
20:30: Party mit Nevermind
02:30: Ende

Sonntag, 11. August 2024:

11:00: Halbfinalspiele Herren
13:00: Spiel um Platz 3 Damen
14:00: Spiel um Platz 3 Herren
15:00: Finale Damen
16:00: Finale Herren

diesem Jahr die AUSTRIAN CHAMPIONSHIPS durchführen zu dürfen. Es ist eine Herausforderung, aber ich mache mir überhaupt keine Sorgen, dass die Veranstaltung dank unseres hervorragenden Teams ein voller Erfolg wird“, so VC Wolfurt-Obmann Sebastian Vonach.

Am ersten Turniertag ist freier Eintritt. Die Tickets für Samstag und Sonntag gibt es vor Ort um € 10,00 (Kinder 0 bis 6 Jahre gratis, Kinder 6 bis 12 Jahre halber Preis). Abend-Tickets sind für Freitag und Samstag (€ 12,00 bzw. € 15,00 zzgl. LändleTICKET-Gebühren) nur im Vorverkauf erhältlich.

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken und LändleTICKET-Verkaufsstellen bzw. auf www.laendleticket.com.



Bei der Übergabe des neuen Dienstautos: v. l. n. r. PDL Heidi Rhomberg, Obfrau Maria Claeßens, GF Martin Blum, Betriebsrätin Jessica Lutz



Foto mit Landesrätin: v. l. n. r. Maria Claeßens, Matthias Mathis, LR Katharina Wiesflecker, Verena Bonell Folie, GR Yvonne Böhler

Neues Auto für Gesundheits- und Krankenpflegeverein

Mit großer Freude konnten wir im Februar von den Vertreter*innen des Betriebsrates und der Geschäftsführung der Firma Blum ein neues Dienstauto übernehmen. So konnten wir unser ältestes Auto ausmustern.

Möglich war diese großzügige Spende durch den Verzicht der Mitarbeitenden auf Weihnachtsgeschenke. Bereits seit 30 Jahren werden durch diese Sozialaktion der Mitarbeitenden, initiiert durch den Betriebsrat der Fa. Blum, Anschaffungen im Sozialbereich getätigt.

Vier bis fünf Pflegefachkräfte unseres Hauskrankenpflegeteams besuchen bis zu 40 Patientinnen und Patienten pro Tag. Dazu kommen die Hausbesuche im Rahmen des „Community Nursing“, was mit unseren sechs Fahrzeugen reibungslos möglich ist. Ein herzliches Dankeschön dem Betriebsrat, den Mitarbeiter*innen und der Geschäftsführung der Firma Blum!

Um den Fuhrpark kümmert sich seit der Vereinsgründung unser Vorstandsmitglied Kurt Meyer. Mit großem Einsatz und viel Sachverstand sorgt er dafür, dass kleinere Arbeiten an den Autos in Eigenregie erledigt werden. Die Mitarbeiterinnen wissen, dass sie sich bei auftauchenden Problemen jederzeit an Kurt wenden können. Darüber hinaus koordiniert er alle notwendigen Service-, Vorführ-, Reifenwechsel und Werkstatttermine. Auch das Anbringen der Folien mit den Logos ist für Kurt kein Problem!

Herzlichen Dank Kurt für deine unschätzbaren Dienste während des ganzen Jahres!
Elisabeth Fischer, Öffentlichkeitsarbeit GKPV

GKPV Wolfurt erfolgreich bei Sinnovation call #2 des Landes Vorarlberg

Im Herbst letzten Jahres erfolgte durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung die Ausschreibung des Sinnovation call #2 für Ideen und Projekte von Partnerinnen und Partnern des Sozialfonds. Der GKPV Wolfurt bewarb sich mit der Projektidee „d' Stubat“ und wurde neben drei Projekten ausgewählt. Wir freuen uns riesig jetzt an unserer Idee – einen vielseitigen Treffpunkt für Wolfurterinnen und Wolfurter zu schaffen – weiterzuarbeiten.

Das Preisgeld von € 8.000,00 ermöglicht uns die Ausarbeitung eines Businessplans und der weiteren Umsetzungsschritte. Lassen Sie sich überraschen, Sie hören von uns.

Werden Sie Mitglied
im GKPV Wolfurt





Möglichkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit

beim Familienverband Wolfurt

Willst du deine Gemeinde aktiv mitgestalten?
Liegt dir das Wohl der Familien am Herzen?
Bist du ein Organisationstalent mit kreativer Ader?
Dann ist eine ehrenamtliche Tätigkeit beim Familienverband Wolfurt genau das Richtige für dich.

Das derzeitige Vorstandsteam des Familienverbandes Wolfurt möchte sich nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in absehbarer Zeit aus der Vereinsführung zurückziehen. Daher sucht der Verein engagierte Eltern (einzeln oder gerne auch beide Elternteile), die Lust haben, sich im Vorstand des Vereins zu engagieren und etwas zu bewegen.

Lokale Familienverbände bereichern das Leben in ihren Gemeinden indem sie Veranstaltungen, Kurse und Seminare für Familien organisieren. Die Nikolausaktion des Familienverbandes war in den letzten Jahren immer ein besonders beliebter Höhepunkt für die Familien in Wolfurt.

Wer Interesse hat beim Familienverband Wolfurt mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Obfrau Saskia Hinteregger melden. Aber auch das gesamte Team des Familienverbandes Wolfurt steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen bei Saskia Hinteregger,
Obfrau Familienverband Wolfurt unter
familienverband_wolfurt@yahoo.com



Tipps für gute Nachbarschaft

Eine positive Beziehung zu den Nachbar*innen ist von unschätzbarem Wert für das Wohlbefinden und die Lebensqualität in unserer Gemeinschaft.

Durch ein freundliches Miteinander, gegenseitige Rücksichtnahme und eine offene Kommunikation können alle gemeinsam eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle wohl und willkommen fühlen.

Wege freihalten

Wenn Sie tatsächlich den Weg blockieren müssen, informieren Sie ihre Nachbar*innen (z. B. über das Schwarze Brett) und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs.

Bohren

Beim Bohren können Sie sich selbst Zeit und Nerven sparen, wenn Sie die notwendigsten Handgriffe gesammelt durchführen. Zuerst die Löcher für Lampen, Bilder etc. anzeichnen und im Anschluss auf einmal bohren.

GR Jadranko Lesic





Fahrradkurs

Frauen* aus Hard, Lauterach, Wolfurt, Schwarzach, Kennelbach und Bildstein sind herzlich zum Fahrradkurs eingeladen

08., 09., 10., 15., 17. Juli, 17:00 – 19:00 Uhr
im Schulhof der Mittelschule Wolfurt

Infos und Anmeldung bei:

Vonach Susanne T 05574/6840-15,
susanne.vonach@wolfurt.at
Teilnahmegebühr: € 20,00
Anmeldeschluss: 17. Juni
jede Teilnehmer*in erhält eine Trinkflasche

Miteinander Frühstücken im „Eintöpfe“

Für alle Frauen unabhängig
von Alter und kulturellem
Hintergrund.

Entspannter, monatlicher Treffpunkt bei einem gemeinsamen Frühstück um sich kennenzulernen. Probiert Speisen anderer Kulturen, knüpft neue Freundschaften, tauscht euch aus.

Ist das etwas für dich? Dann nimm dir Zeit und schau einfach mal vorbei. Alle Frauen sind willkommen!

Nächster Termin:

Samstag: 08. Juni, jeweils um 9:00 Uhr
im Familientreffpunkt Strohdorf
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Frühstücksgrüße im Rahmen der Aktion Demenz

Am Sonntag, 21.04.2024 wurden pflegende Angehörige der Gemeinden Wolfurt, Kennelbach, Schwarzach, Buch und Bildstein mit einem Frühstücksgruß verwöhnt.

Diese tolle Aktion ist ein Dankeschön an die Pflegenden und soll gleichzeitig das Miteinander fördern. Wichtig ist, dass Menschen mit Demenz genauso am Leben teilhaben können und sollen. Wir wollen animieren, so lange wie möglich aktiv zu bleiben und die Gemeinschaft zu pflegen.

Um 06:30 Uhr früh morgens wurden die Taschen bei der Schwanenbäckerei befüllt und von engagierten Freiwilligen verteilt. Insgesamt wurden 22 Haushalte mit frischen Brötchen verwöhnt.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen pflegenden Angehörigen und allen Freiwilligen des Ausschusses Soziales Miteinander in Wolfurt bedanken – ohne euch wäre dieses Angebot nicht möglich.





Die Angebote für Museumsbesuche speziell für Menschen mit Demenz und deren Begleitung sind seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil im Programm des Kunsthauses Bregenz, des vorarlberg museums und der inatura in Dornbirn. In Kooperation mit der Aktion Demenz bleibt so die Teilnahme am Kulturleben auch für Menschen mit Demenz länger möglich. Anfragen an info@aktion-demenz.at.

Aktion Demenz – gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz

Demenz – Wie Sie Ihrem oder Ihrer von Demenz betroffenen Angehörigen helfen können

12 Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Demenz

Wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger die Diagnose Demenz bekommt, so betrifft das unmittelbar auch Sie selbst und die gesamte Familie. Sie befinden sich mit einem Mal in einer neuen Lebenssituation mit neuen Ängsten und Sorgen. Vermutlich möchten Sie dem oder der Betroffenen so gut als möglich beistehen.

Das wird Ihnen am besten gelingen, wenn Sie so viel wie möglich über Demenz in Erfahrung bringen und sich damit auseinandersetzen, welche Veränderungen auf Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen zukommen können. Machen Sie sich bewusst, dass Demenz den Verlust emotionaler, sozialer, erlernter und körperlicher Fähigkeiten bedeuten kann. Der oder die Betroffene wird sich sowohl im Verhalten als auch in der Persönlichkeit verändern und auf Sie und andere Betreuungspersonen angewiesen sein.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, dem oder der Betroffenen praktische und emotionale Sicherheit und Unterstützung zu geben. Einige davon sind:

- Nehmen Sie Ihre Angehörige, Ihren Angehörigen ernst!
- Geben Sie ihr oder ihm Sicherheit, indem Sie für Ordnung und Struktur im Alltag wie im Wohnbereich sorgen.
- Nutzen Sie Hilfsmittel wie Herdüberwachung, Wasserstandsmelder, Beschriftung von Türen und Kästen, Sicherung von Wertgegenständen.
- Große Uhren, automatische Wecker und gute Beleuchtung helfen bei der zeitlichen und räumlichen Orientierung.
- Lassen Sie sie oder ihn am Leben teilhaben und vertrauen Sie ihr oder ihm leichte Tätigkeiten an. Das stärkt das Selbstwertgefühl.

- Informieren Sie die Menschen, mit denen Ihre Angehörige, Ihr Angehöriger Kontakt hat und laden Sie Freunde und Verwandte ein. Die aktive Teilnahme an Ihrem üblichen sozialen Leben erhöht die Lebensfreude und bringt geistige Anregungen.
- Sorgen Sie für regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr.
- Finden Sie heraus, was ihn oder sie beruhigt und guttut. Nehmen Sie sie, ihn in den Arm und zeigen Sie, wie sehr sie, er geliebt und wertgeschätzt wird.
- Achten Sie auf Ihre Gesundheit! Nehmen Sie Hilfe an und nutzen Sie die zahlreichen Entlastungsangebote in Ihrer Gemeinde.

aktion demenz

Kontakt | Aktion Demenz

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH
 Tel. 05574 48787-0 | info@aktion-demenz.at
www.aktion-demenz.at
blog.aktion-demenz.at



Neues aus den Sozialdiensten

Hl. Messe am Ostermontag

Die Hl. Messe ist für viele unserer Bewohner*innen sehr wichtig. Sie empfinden diese auch an den Hochfesten wie Ostern und Weihnachten als sehr angenehm. Am Ostermontag fand wieder der feierliche Gottesdienst mit Pfarrer Marius Dumea statt. Frau Edeltraud begleitete die Sänger am Klavier mit passenden Kirchenliedern. Die Messmerin Rosl Leitner war, wie an jedem anderen Gottesdienst, auch zur Stelle. Der Gottesdienst rundet das kirchliche Fest ab.

Tanzkaffee

Das Tanzkaffee findet alle zwei Monate im Seniorenheim statt. Es wird ehrenamtlich von Manuela Bundschuh organisiert, die zusammen mit Jelica Rädler und Regina Widerin die Bewohner*innen bewirten. Manuela legt Musik auf und animiert die Anwesenden zum Tanz. Einige genießen allerdings nur das Zuschauen und Musik hören. Dabei wird ein Kaffee und guter Kuchen aus unserer Küche genossen. Einige lassen es sich nicht nehmen und singen auch gerne die bekannten Lieder mit. Das Tanzkaffee ist immer eine willkommene Abwechslung im Alltag des Seniorenheims. Es sind auch andere Pensionist*innen, die nicht im Seniorenheim wohnen, herzlich willkommen! – Anita Spiegel

Kurzzeitpflege – ein Plus für pflegende Angehörige

Nach längerem Anlauf haben wir mittlerweile wieder genügend Kapazitäten an Bord, um pflegende Angehörige durch unser Seniorenheim zu entlasten. Bürgerinnen und Bürger mit Pflegebedarf – vorrangig aus den Hofsteiggemeinden – können befristet für drei Wochen bei uns leben. Sie werden in bewährter Weise von uns gepflegt und betreut und kehren danach wieder nach Hause zurück. Aktuell steht in unserem Erdgeschoss ein Zimmer mit Fernseher, eigenem WC und Dusche dafür zur Verfügung. Gegenüber vor der Pandemie haben wir unterstützt durch Studierende der FH Vorarlberg das Angebot verbessert. Es erfolgt einerseits in enger Absprache

mit dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein bzw. dem Pflegedienst Hofsteig. Andererseits ist die Belegung über einen Kalender auf unserer Homepage 24/7 abrufbar und reservierbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter Wohnen bei uns → Kurzzeitpflege. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Klausurtag

In bewährter Tradition haben sich unsere 15 Führungskräfte aus ambulantem wie stationärem Bereich für gut einen Tag auf den Viktorsberg zurückgezogen. Wir nahmen aktuelle Themen in den Fokus und gestalteten sie für alle stimmig und mit Mehrwert. Die Jahresplanung 2024/2025, Fachkarrieren, Einsatz des Zivildieners und der Heimhilfe, unsere betriebliche Gesundheitsförderung und Willkommenskultur, Mülltrennung und vieles mehr standen auf dem Programm. Die einzigartige Aussicht, das feine Essen und das fröhliche Beieinandersein waren Bausteine für den diesjährigen Erfolg. Fortsetzung folgt sicher.



22 Jahre bei uns

Ralph Ungerank arbeitete 22 Jahre in unserer Hauswirtschaft, überwiegend in der Büglerlei. Im kleinen Kreis der Geschäftsführung – Erich Gruber und Gerd Schlegel waren ihm Wegbegleiter über die gesamte Zeit hinweg – sowie seiner aktuellen Ansprechperson im Haus, Sabine Reiner und seiner langjährigen Betreuerin Conny Stadelmann haben wir ihn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir sagen ihm ein herzliches Dankeschön für seine besondere und liebevolle Art. Er hat an seinem geschützten Arbeitsplatz die Buntheit des Lebens ins Haus gebracht, z.B. wenn er von seinen sportlichen Erfolgen oder seinem neuen Fahrrad erzählt hat. – Gerd Schlegel

Weitere
Informationen auf
unserer Webseite



Ja zum Mitanand

Gemeinden spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Inklusion, da sie das unmittelbare Lebens- und Arbeitsumfeld der Menschen mitgestalten. Durch ihr lokales Engagement können Gemeinden Bedingungen schaffen, die es jedem Einzelnen ermöglichen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Der Leitfaden „Inklusion in Gemeinden“ – erstellt von der Lebenshilfe Österreich – bietet praktische und umsetzbare Empfehlungen, wie Kommunen inklusiver gestaltet werden können. Als Expertinnen und Experten in eigener Sache setzt sich das Team der Selbstvertretung der Lebenshilfe Vorarlberg kontinuierlich dafür ein, die Inklusion weiter voranzutreiben – besonders auch in den Vorarlberger Gemeinden. Anlässlich des Tags der Inklusion am 5. Mai wurden die Selbstvertreter Klaus Brunner und Siegfried Glössl im Rathaus Wolfurt empfangen, um Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger und Susanne Vonach (Abteilung Soziales) den Leitfaden „Inklusion in Gemeinden“ zu übergeben.

Als symbolisches Zeichen der Verbundenheit und des Engagements für Inklusion wurde auch ein „Inklusions-Baum“ überreicht, der die Kraft und das Wachstum der inklusiven Gemeinschaft repräsentieren soll.

„Der Inklusions-Leitfaden ist ein wertvolles Instrument, um die Marktgemeinde Wolfurt noch lebenswerter für alle Menschen zu gestalten. Gemeinsam werden wir weiter daran arbeiten, dass jeder Bürger und jede Bürgerin seine bzw. ihre Möglichkeiten in unserer Gemeinde leben kann. Ohne Chancengleichheit verlieren wir Talente – und das beschädigt uns alle.“

Bgm.ⁱⁿ Angelika Moosbrugger





Generalversammlung und 15 Jahre Seniorenbörse!

Kürzlich konnte die Generalversammlung der Seniorenbörse Wolfurt im Cubus mit ca. 240 Mitgliedern und Gästen abgehalten werden. Obmann Kurt Weber eröffnete die Versammlung im, von Lydia Bechter und Angelika Kessler, schön dekorierten Saal und gab nach der Begrüßung einen Bericht über die vergangenen 2 Jahre.

Seit der letzten Generalversammlung konnten 138 neue Mitglieder begrüßt werden. Der Verein hat derzeit 1012 Mitglieder. Davon sind ca. 120 in den diversen Projekten aktiv tätig. Bei kleinen Hilfsdiensten, bei den Lesepatzen, beim Rikscha fahren, in der Handwerkerschule, Essen in Gesellschaft, Seniorenausfahrt und Mithilfe bei anderen Vereinen wurden in den vergangenen 2 Jahren 6830 Stunden geleistet. Seit der Gründung konnten so rund 53.200 Stunden vermittelt werden.

Im Herbst 2023 gab es das erste Hofsteigpreisjassen für den guten Zweck. Der Reinerlös von € 1.507,00 konnte an den Sozialfond der Gemeinde Wolfurt übergeben werden. Aufgrund der guten Resonanz wird 2024 wieder ein Preisjassen stattfinden. Bei den Neuwahlen wurde der Wahlvorschlag einstimmig angenommen und für 2 Jahre bestätigt.

Als Gründungsmitglied und wegen besonderer Verdienste um die Seniorenbörse wurde Herlinde Maurer und Lothar Schwendinger die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Lydia Bechter konnte für 12 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt werden.

Bgmin Angelika Moosbrugger bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und betonte die Wichtigkeit der Seniorenbörsen in Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach. Sie wünschte in Vertretung ihrer Kollegen Irmgard Hagspiel (Kennelbach) und Thomas Schierle (Schwarzach) viel Kraft und Freude bei den gestellten Aufgaben.

Maria Claeßens, Obfrau des GKPV Wolfurt, informierte über die Wichtigkeit der Mitgliedschaft beim GKPV.

38 Tonflöhe aus Wolfurt (unter der Leitung von Carolin Maffei-Büchel und Susanne Moosbrugger) begeisterten mit schönen Liedern die Gäste und wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Rudi Lässer unterhielt mit seiner flotten Musik.

Zum Abschluss bedankte sich Obmann Kurt Weber bei allen Helfer*innen und bei den Gemeinden Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach für die Unterstützung. Ebenfalls bedankte er sich bei den Sponsoren Raiba am Hofsteig, BayWa sowie den Firmen Meusburger und Haberkorn für die gute Zusammenarbeit.



v. l. n. r. LH Wallner, Renate Moosbrugger, Alt Bmg. Christian Natter und Bgmⁱⁿ Angelika Moosbrugger

links Sara Giorgia de Filippo mit ihren Kolleg*innen und LH Markus Wallner

Auszeichnungen für drei Wolfurter Persönlichkeiten

Anlässlich des heutigen Josefitags (19. März), dem Fest des Vorarlberger Landespatrons, ehrte Landeshauptmann Markus Wallner verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Unter ihnen befanden sich auch Wolfurter*innen.

Die Auszeichnungen seien Ausdruck der Wertschätzung und des Dankes für das vielfältige Wirken in allen wichtigen Lebensbereichen, sagte Wallner beim Festakt im Montfortsaal.

Christian Natter durfte das große Verdienstzeichen entgegennehmen. Über 14 Jahre war er Bürgermeister von Wolfurt. In seiner Amtszeit entwickelte sich die Gemeinde zu einem attraktiven und zukunftsorientierten Wohn- und Lebensraum mit einer breit gefächerten Wirtschaft: Unter Christian Natter wurden die Infrastruktur kontinuierlich verbessert, neue Wohnprojekte realisiert, öffentliche Einrichtungen ausgebaut und eine moderne Verkehrsinfrastruktur geschaffen. Alt Bgm. Christian Natter legte großen Wert auf kulturelle und soziale Angebote und setzte konsequent Maßstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Renate Moosbrugger wurde mit dem Verdienstzeichen ausgezeichnet. Sie engagiert sich seit vielen Jahren im Obst- und Gartenbauverein Wolfurt – von 2012 bis 2022 war sie Obmann-Stellvertreterin im Landesverband für Obst- und Gartenkultur. Die Liste ihrer zahlreichen Aktivitäten, Initiativen und der damit verbundenen ehrenamtlichen Stunden ist lang. Gemeinsam mit Sigrid Schertler rief Renate Moosbrugger 2012 das Naschgartenseminar ins Leben. 2014 wurde die Jugendprojektmappe „Garta tuat guat“

in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen erstellt. Sie war auch die treibende Kraft hinter Projekten und Aktivitäten wie der Pädagogenausbildung, dem Projekt „Kischtgärtle“, „Natur im Garten“ oder dem „Tag der offenen Gartentür“.

Die Polizeibeamtin **Sara Giorgia De Filippo** erhielt die Rettungsmedaille des Landes. Unter Einsatz des eigenen Lebens hat sie, gemeinsam mit zwei weiteren Kolleg*innen, zwei Menschen aus einem brennenden Haus gerettet. LH Wallner dankt für den außerordentlichen Mut und die starke Entschlossenheit.

BILDER MIT GESCHICHTE

Wolfurt, ein Brennpunkt der Hexenverfolgung



Das Foto aus den 1970er Jahren zeigt die ehemalige Hinrichtungsstätte auf dem Galgenhügel am Seeufer zwischen Bregenz und Lochau. Heute stehen dort die „Villen am See“. Die Hinrichtungen erfolgten in Bregenz, weil die Amtsträger im Hofsteig nur über die niedrige Gerichtsbarkeit verfügten, für die sogenannte „Blutsgerichtsbarkeit“ waren die übergeordneten Grafen von Bregenz zuständig. Die angeblichen Hexen wurden vom Scharfrichter auf einem Henkerskarren (rechts ein Symbolbild) transportiert.

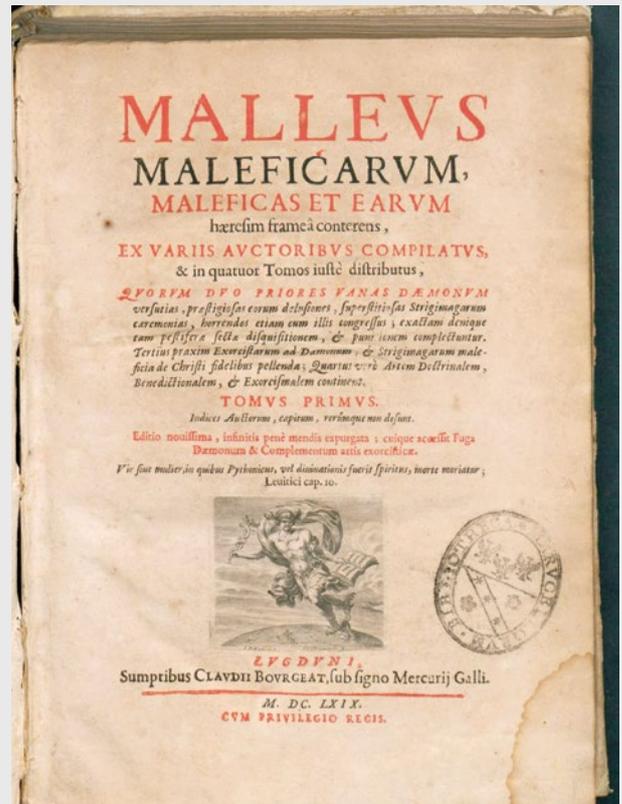
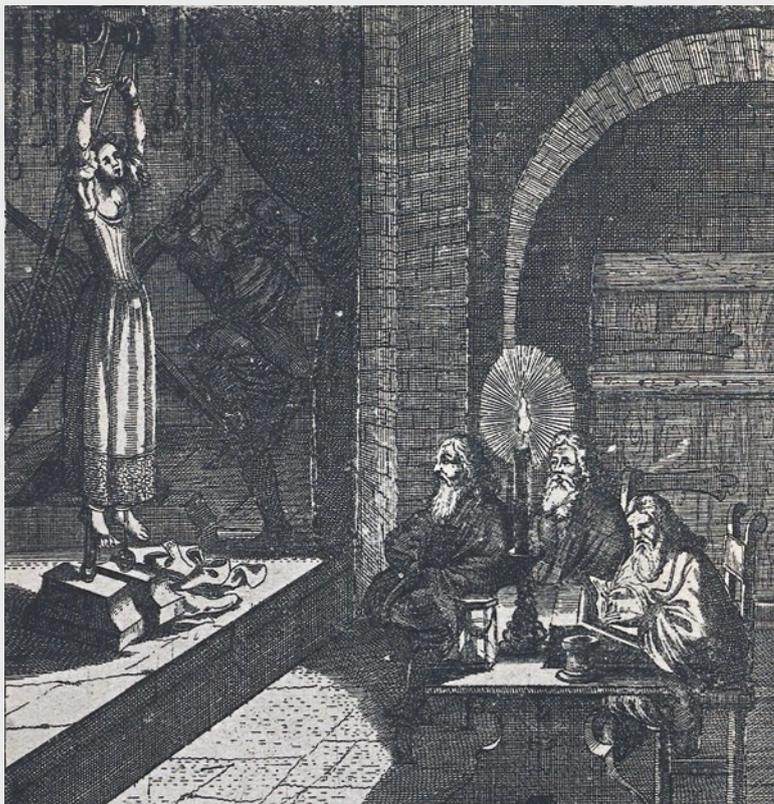
Die Hände von Anna Märtin aus Wolfurt hatte der Scharfrichter vor ihrem Bauch zusammengebunden, auf dem Schinderkarren wurde sie vom Gefängnis zum Galgenbühel gefahren. Schaulustige säumten den Weg am Bodenseeufer, sie wurden Zeugen der Enthauptung und anschließenden Verbrennung. Neben Anna Märtin starben an drei Tagen des Jahres 1609 weitere 15 Menschen auf der Richtstätte zwischen Lochau und Bregenz – zwölf Frauen, vier Männer. Die Asche wurde vergraben, um eine vollständige Auslöschung zu erwirken, „damit das Böse ausgerottet werde“. Sechs Getötete stammten aus Wolfurt, weitere aus den Nachbargemeinden. Was die 16 Opfer gemeinsam hatten: Sie waren unschuldig, so wie alle der rund 50.000 hingerichteten Hexen und Hexer in ganz Europa.

Unser heutiges Bild der Hexenverfolgungen ist oft von falschen Vorstellungen geprägt. Die allermeisten Verurteilten wurden zwischen 1560 und 1630 hingerichtet, also nicht im Mittelalter. Hexen und Hexenmeister wurden meist nicht

bei lebendigem Leib verbrannt. Wenn sie gestanden, gewährte man ihnen die „Begnadigung“ einer vorherigen Enthauptung. Prozesse und Hinrichtungen gab es in Europa und in den nordamerikanischen Kolonien Englands, aber auch auf anderen Kontinenten. Einzelne Beschuldigte waren zwar heilkundige Frauen oder Hebammen, getroffen hat es aber Menschen aus allen Schichten: Ehefrauen, Bäcker, Bäuerinnen, Arme und Reiche, Angesehene und Außen-seiter, deutlich mehr Frauen aber auch

Männer. Die katholische Kirche hatte Anteil an der Katastrophe, die Prozesse wurden aber von regulären weltlichen Gerichten geführt, von universitär geschulten Juristen. Zahlreiche Protokolle der Prozesse sind erhalten; und immer war Folter im Spiel: Angeklagte wurden an den Händen aufgezogen, mit Daumenschrauben gemartert, auf die Streckbank gespannt oder mit anderen Folterinstrumenten gequält. Zusammen mit der Folter erfolgte die „peinliche Befragung“, der Begriff „Pein“ ist im Sinne von Schmerz zu verstehen. Das Ziel war ein Geständnis. Und auch wenn es uns heute völlig absurd erscheint: Im Rechtsverständnis der Hexenprozesse war die Folter das logische Mittel der Wahl – denn würden die verschworenen Verbündeten des Teufels jemals freiwillig zugeben, dass sie Unheil und Schaden über die Menschheit gebracht hatten? Das Hexenwerk galt für die Menschen vergangener Jahrhunderte als real und erwiesen. Neben der Folter wurde auch nach Indizien gesucht, nach Heilsalben in den Häusern der Betroffenen, nach auffälligen Hautstellen. Diese hielt man für Hexenmale, die der Teufel den Hexen beim Geschlechtsverkehr aufgedrückt hatte. Auch Zeugenaussagen – also die böswillige Verleumdung von Unschuldigen innerhalb der Dorfgemeinschaft – galten als Beweismittel. Denn eines war in der Vorstellungswelt der Menschen des 16. und 17. Jahrhunderts eindeutig erwiesen: Die

Heerscharen des Satans gewinnen an Macht. Besenflüge in die Grafenstadt Hohenems, Hexentänze im Wolfurter Flotzbach, Schadenzauber an Vieh und Ernte finden sich in den erzwungenen Geständnissen. Und die Buhlschaften des Teufels wurden scheinbar immer unverfrorener: Sogar bei kirchlichen Anlässen beschworen sie – dem Irrglauben der Menschen nach – Unheil herauf. Ausgerechnet bei einer Beerdigung am Wolfurter Friedhof zog ein Hagelunwetter heran und vernichtete zahlreiche Weinreben, damals eine Lebensgrundlage der Menschen. Die Zeichen in Wolfurt mehrten sich: Eine unerklärliche Viehseuche, Dauerregen im Sommer, verdorbene Ernten ...



Darstellung der Foltermethode des „Aufziehens“ mit peinlicher Befragung. Bild aus der Burgbibliothek von Bern (Katharina von Wattenwyl). Rechts: Das Buch „Der Hexenhammer“ erschien erstmals 1486. Es enthält eine systematische Darstellung des Hexenglaubens zur Erkennung, zum Verhör und zur Bestrafung von Hexen sowie zahlreiche Beispiele von angeblichen Hexereien. Das Buch war ein entscheidender Faktor zur Befuehrung des Hexenwahns.

Der Konsens in der Bevölkerung lautete: Gegen die Hexen und Hexer, deren Wirken immer weitere Kreise zu ziehen schien, musste etwas unternommen werden. Die Wolfurter übten Druck auf zuständige Juristen des „Blutgerichts“ in Bregenz aus. Eine Art kollektiver Wahn hatte um sich gegriffen, befeuert durch Missernten, Klimaverschlechterung, Pest, Hunger und Seuchen; geprägt von einem Weltbild, das jedem Unglück eine magische Ursache voraussetzte. So wurden Viehseuchen, Unwetter oder Krankheiten in der früheren Auffassung nicht von (damals unbekannt) Bakterien verursacht, sondern vom Teufel und seinen Helfern.

Dass es im Hofsteig rund 50 Jahre nach den eingangs dargestellten Hinrichtungen gelang, das Blatt zu wenden und sogar jene Denunzianten zu strafen, die Verleumdungen gegen Unschuldige richteten, ist unter anderem der Widerstandskraft zweier Frauen aus Wolfurt zu verdanken. Die Angeklagten Anna Fink und Katharina Böhler wurden 1657 mit Steingewichten an den Füßen an einer Seilwinde aufgezogen, bei der dritten Tortur „mehrmals ins Seil fallen gelassen und unter höchstem Schmerz gerüttelt. Obwohl [Katharina] eine Dreiviertelstunde gepeinigt wurde und dabei vor Schmerz auch in Ohnmacht fiel, blieb sie beständig bei der Weigerung, die ihr unterstellte Hexerei zu gestehen.“ Auch Anna Fink widerstand der schlimmen Tortur. Die Gerichte hatten kein Geständnis erpresst. Nach diesen letzten Hexenprozessen im Hofsteig folgten Freisprüche. Allerdings waren in den langwierigen Gerichtsverfahren Kosten entstanden – und es gab keine Toten, denen man Haus und Besitz hätte abnehmen können. Die Hofsteiger Amtsträger gerieten daraufhin in Streit, denn sie sollten die Auslagen begleichen. Als sie beschlossen, im Hofsteig eine „Sondersteuer für Hexenunkosten“ einzuziehen, stieß das bei der Bevölkerung auf Widerstand.

Ermutigt von dieser Stimmung, gelang es dem Angeklagten Jakob Vonach aus Wolfurt im Jahr 1657, eine Bestrafung des Denunzianten Georg Gmeiner zu erwirken; Gemeiner hatte ihn als Hexer bezeichnet. Das Gericht urteilte, dass dies Gemeiner nicht gebührt hätte und er „Jakob Vonach die Hand bieten und erklären müsse, dass er nichts Unehrenhaftes von ihm wisse“. Statt dem unschuldigen „Hexer“ hatte anschließend der Denunziant eine Strafe im Gefängnis abzusitzen. /B. Reis

Die Hexenverfolgung in Vorarlberg wurde vom Bludener Historiker Manfred Tschaikner eingehend erforscht, sie erstreckte sich über einen Zeitraum von rund 150 Jahren. Die Opfer aus Wolfurt trugen unter anderen die Familiennamen Vonach, Schwarzen, Taler, Conradt, Knitterlin, Tobler und Fink – in der Gemeinde, die damals nur rund 400 Einwohner hatte. Die ehemals gemeinsame Verwaltungs-Region Hofsteig mit Hard, Lauterach, Wolfurt, Schwarzach, Bildstein und Buch hatte die höchste Dichte an Hexenverfolgungen in ganz Vorarlberg. Insgesamt 43 Hofsteiger Frauen und Männer wurden angeklagt, 26 hingerichtet und 10 freigesprochen, bei sieben Angeklagten ist das Schicksal ungewiss.

Erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde staatlich legitimer Aberglaube mit der Denkschule der sogenannten „Aufklärung“ zurückgedrängt. Kaiserin Maria Theresia schaffte 1776 zuerst die Folter ab und ließ dann den Tatbestand der Hexerei aus den Gesetzbüchern streichen.

Unsere heutigen Funkenhexen am Funken-sonntag wurden nicht im Sinne der realen Hexenverbrennungen, sondern im 19. Jahrhundert als „spektakulärer Effekt“ eingeführt. Manfred Tschaikner erklärt, dass der Brauch des Funkens in den Jahrhunderten zuvor gar nichts mit Hexen zu tun hatte. Der Funken habe sehr wohl ein altes Erbe, in der ursprünglichen Tradition aber ohne Hexen-Figuren – die man deshalb auch wieder weglassen könnte.



Diamantene Hochzeit

Katharina und Engelbert Müller

Die Liebe hat gegenseitig getragen – an guten und schlechten Tagen! Seit 60 Jahren gehen Katharina und Engelbert Müller gemeinsam durchs Leben. Dieses besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierte das Jubelpaar im Mai mit gutem Humor im Kreise der Familie.

Wir gratulieren ebenfalls herzlichst zu 60 Jahren gemeinsamen Lebensweg – mögen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre folgen!



Diamantene Hochzeit

Marlies und Ferdinand Matt

Es heißt... in guten und in schlechten Zeiten. Seit 60 Jahren gehen Marlies und Ferdinand Matt gemeinsam durchs Leben. Dieses besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierte das Jubelpaar im April im Kreise der Familie.

Wir gratulieren ebenfalls herzlichst zu 60 Jahren gemeinsamen Lebensweg – mögen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre folgen!



Eiserne Hochzeit

Anna und Ernst Kröll

Anna und Ernst Kröll durften im März dieses Jahres ihr 65-jähriges Ehejubiläum feiern! Gerne überbrachte Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger zu diesem besonderen Jubiläum die Glückwünsche persönlich. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Lieben!



Im Gedenken an John Gillard

Mit großer Trauer vernahmen wir die Nachricht vom Ableben Johns zur Kenntnis. Sein Tod berührt sehr viele Menschen hier in Wolfurt und Umgebung.

19 Jahre lang durften sich die Schüler*innen der Musikschule Wolfurt über John als spannenden, positiven und vor Ideen sprühenden Gitarrelehrer der Musikschule freuen und seine Leidenschaft für die Jugend und die Kunst hautnah erleben. Von 1983 bis 1996 war John mit seinem „Free Music Project“ (FMP), bei dem hunderte Jugendliche aus Wolfurt und Umgebung musikalische und Bühnen-Erfahrungen sammelten, aus dem kulturellen Ortsgeschehen von Wolfurt nicht wegzudenken. Mit Projekten wie der Kulturwerkstatt, Musik an der Ach, Face2Face, Rhythm Attac Bodensee uvm. bescherte er immer wieder Höhepunkte und nahm die Menschen mit auf eine außergewöhnliche musikalische Reise. Mit Aktionen wie dem Verpacken des Vereinshauses à la Christo oder den Musicals „Rocky horror picture show“ und „Tommy“ mit dem FMP ermöglichte er für und mit den jungen Menschen um ihn herum unvergessliche und prägende Erlebnisse und ließ Wolfurt erleben, dass (fast) alles möglich ist, wenn man daran glaubt und sich voll dafür einsetzt.

John wird uns immer in Erinnerung bleiben – als außergewöhnlicher Mensch mit klaren Vorstellungen, einer großen Konsequenz und Werten, für die es sich lohnt, zu kämpfen. Dabei war er selten laut, sondern verließ sich auf „seine Sprache“, die Musik. Er hat Menschen zusammengebracht, an sie geglaubt und mit ihnen mutig noch so verrückte Ideen umgesetzt. Wir werden John immer ein ehrendes Andenken bewahren und werden ihm an der Ach – einem seiner wichtigsten Wirkungsorte – einen „John-Baum“ pflanzen.

John, danke dir für alles.

Bgm.ⁱⁿ Angelika Moosbrugger



Geburten

Februar

Nisa der Hatice und des Ümit Ücücü,
Neudorfstraße 16/46

Florian der Belinda und des Tobias
Hinteregger, Schulstraße 11/A.07

Paul der Selina Dür und des Thomas
Hinteregger, Zieglerstraße 12/2

Theo der Nadja Zwischenbrugger und des
Nebojsa Balsic, Bahnhofstraße 9/3

März

Mathilda der Martina Salchner und des
Werner Geiger, Lerchenstraße 34b/7

April

Sophie der Lisa Wrießnegger und des
Matthias Schneider, Frickenescherweg 19



Trauungen

März

Bettina Geiger und Marco Zwischenbrugger,
Lauteracher Straße 23b/20

Lisa Krögner und Camillo Bildstein,
Hofsteigstraße 7

Bettina Ruepp und Alexander Böhler,
Lerchenstraße 25/11

April

Miryam Draizi und Benjamin Peter,
Dorfweg 10/2

Isabella Linder und Manuel Linder,
Bucher Straße 49/7



Jubilare

**Angeführte Mitbürger*innen werden
bis Ende August 2024, 80 Jahre und älter**

Juli

102 Fitz Agnes, Achstraße 15/2

92 Bernhard Gertrud, Florianweg 1

91 Böhler Reinold, Weiherstraße 12a

89 Bauer Franz, Im Kessel 5/1

87 Petri Giancarlo, Bregenzer Straße 29o

86 Dür Xaveria, Neudorfstraße 4

85 Wüstner Adolf, Frickenescherweg 15b/1

82 Stibitzhofer Klara, Martinsweg 9/11

80 Lindenthal Martin, Bregenzer Straße 29p

80 Lippurger Josef, Achstraße 45/6

August

96 Eberle Edith, Gartenstraße 1

94 Bechter Werner, Montfortstraße 15

91 Wiedenbauer Johann, Heimkehrerstraße 3

86 Moosbrugger Ilse, Inselstraße 13

86 Frühstück Margarethe, Achstraße 45/12

85 Benger Eleonore, Bucher Straße 22

84 Böhler Doris, Brühlstraße 10

81 Böhler Helmut, Bützestraße 18a

80 Kalb Monika, Bildsteiner Straße 11/31

Verstorbene

März

Kresser Aloisia, Achstraße 29/1

Waibel Ingeborg, Kellaweg 14

Bernhard Heinz, Rickenbacherstraße 18b

Grafoner Elsa, Kirchstraße 2h/35

Vonach Herlinde, Flurstraße 21/1

Hinteregger Hildegard, Funkenweg 19

April

Sipahi Ikramiye, Im Kessel 5/5

Bitschnau Karin, Lorenz-Schertler-Str. 5/13

Tollgreve Axel, Lerchenstraße 33/29

Schertler Karin, Bregenzer Straße 19

Scheiber Karl, Inselstraße 3a

Feld Robert, Bahnhofstraße 1/2

Rhomberg Friederike, Gartenstraße 1

Mai

Sinz Josef, Fattstraße 6

*Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Namen der Jubilare, Geburten und Hochzeiten veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen ihre Zustimmung erteilt haben. Möchte jemand zu den Jubilaren aufgenommen werden, so ist dies jederzeit durch Unterschrift im Meldeamt möglich. Die Eltern der Neugeborenen erhalten automatisch die Zustimmungserklärung per Post.

Ärzte- Nachtdienste und Urlaube

für Schwarzach, Wolfurt,
Kennelbach, Bildstein

Aufgrund einer Änderung des Planungs-
rhythmus der Bereitschaftsdienste der
Ärzte ist uns eine aktuelle Veröffentlichung
in der Wolfurt Info nicht mehr möglich.

Auf [www.wolfurt.at/Leben_in_Wolfurt/
Gesundheit/Aerzte](http://www.wolfurt.at/Leben_in_Wolfurt/Gesundheit/Aerzte) werden diese jedoch
fortlaufend aktualisiert



Ebenso gelangen Sie
mittels QR Code auch
direkt zur Seite auf unse-
rer Gemeindefwebseite.

Wir danke für Ihr Verständnis.

Wolfurt
Dr. Tonko Michael, 05574 71322-0
Dr. Gort Gabriele, 05574 72773

Schwarzach
Dr. Hinteregger Lukas, 05572 58300
Dr. Plötzeneder Rosemarie, 05572 58839

Kennelbach
Dr. Robert Denz, 05574 74395

Bregenz
Dr. Baldessari Markus, 05574 42534
Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth,
05574 44273
Dr. Berchtold Daniela, 05574 45507
Dr. Doring Ursula, 05574 46590
Dr. Feurstein Hannes, 05574 44411
Dr. Jungblut Thomas, 05574 44273
Dr. König Matthias, 05574 65550
Dr. Künz Hannes, 05574 76372
Dr. Makovec Thomas, 05574 73555
Dr. Roumyeh Yousef Abu, 05574 23909
Dr. Grabher Tobias, 05574 73758
Dr. Niewiadomski Renata, 05574 43500
Dr. Muxel Martin, 05574 44273
Dr. Tonko Ines, 05574 23952
Dr. Isabel Kreuzer, 05574 73758
Dr. Julian Wolf, 05574 43500
Allgemeinmedizin Vorkloster, 05574 76372

Apotheken-Bereitschaftsdienste

an Wochenenden und Feiertagen

Bereitschaftsdienst 24h: Sonntag 08:00 bis 08:00 Uhr des nächsten Tages

**NEU Dienstbereitschaft Samstag: Samstag 08:00 – 12:00

und 17:00 – 18:00 Uhr

(künftig gibt es Samstag immer nur noch 1x/Monat einen 24h-Dienst)

Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach, Tel. 05572 588 70

Apotheke am Montfortplatz

Bundesstr. 48, Lauterach, Tel. 05574 741 44-0

Ländle-Apotheke

Scheibenstr. 2, Lauterach, Tel. 05574 732 74

Stadt-Apotheke

Kirchstr. 7, Bregenz, Tel. 05574 421 02

Hofsteig-Apotheke

Bützestr. 9, Wolfurt, Tel. 05574 743 44

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstr. 25, Bregenz, Tel. 05574 429 42

Brücken Apotheke

Rheinstr. 107, Bregenz, Tel. 05574 778 00

St. Gebhard-Apotheke

Heldendankstr. 42, Bregenz, Tel. 05574 717 98

Löwen-Apotheke

Rathausstr. 15–17, Bregenz, Tel. 05574 420 40

See Apotheke

Heimgartenstr. 5, Hard, Tel. 05574 725 53

Lotos-Apotheke

Hofsteigstr. 127, Hard, Tel. 05574 625 70

Mai

25.05.24 See-Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

26.05.24 Heilquell-Apotheke

30.05.24 Heilquell-Apotheke

Juni

01.06.24 Apotheke am Montfort-Platz (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)
Bahnhof-Apotheke (zusätzlich von 17:00 – 19:00 Uhr)

02.06.24 Stadt-Apotheke

08.06.24 Bahnhof-Apotheke

09.06.24 Lotos-Apotheke

15.06.24 Brücken Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

16.06.24 See-Apotheke

22.06.24 Hofsteig-Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

23.06.24 Apotheke am Montfort-Platz

29.06.24 St. Gebhard-Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

30.06.24 Bahnhof-Apotheke

Juli

06.07.24 Löwen-Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

07.07.24 Brücken Apotheke

13.07.24 Ländle-Apotheke

14.07.24 Hofsteig Apotheke

20.07.24 Heilquell-Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

21.07.24 St. Gebhard-Apotheke

27.07.24 Stadt-Apotheke (**/Samstag 08:00 – 12:00 und 17:00 – 18:00 Uhr)

28.07.24 Löwen Apotheke

Unter www.apothekerkammer.at/apothekensuche oder unter der Apotheken-Notrufnummer
1455 erhalten Sie Auskunft zu Bregenz Stadt, Lustenau / Höchst und Dornbirn Stadt!



Soziale Dienste

Info zu Demenz-Beratungsgespräche für Wolfurter*innen

Bei Bedarf melden Sie sich bei der Abteilung Kindheit, Jugend, Familie. Infos: www.aktiondemenz.at. Veranstalter: Aktion Demenz und Markt-gemeinde Wolfurt

Elternberatung

Jeden Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr. Bei Bedarf sind Terminberatungen und Hausbesuche möglich. Im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3. Alle Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 4 Jahren sind eingeladen, an der Beratung teilzunehmen. Kontakt: Brigitte Bohle, Tel. +43 664 2393 190. Connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Fachbereich Elternberatung, Tel. +43 5574 4878 712.

Familienhilfe Wolfurt

Hilfe für Familien in Krisensituationen, z. B. Krankheit der Mutter, soziale Probleme usw. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Johannes Pircher-Sanou, Leitung Familienhilfepool Bregenz und Bodenseeregion, Tel. +43 676 8337 33 40 oder familienhilfe@familie.or.at.

Babysitterdienst

Eigens für diesen Dienst stehen Ihnen ausgebildete Babysitter*innen zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Babysitting Plattform der Gemeinde-Homepage unter „Babysitting Plattform“. Kontakt: GRⁱⁿ Yvonne Böhler, yvonne@home-boehler.at.

Kinderbetreuung Vorarlberg – Kindernest

Informationen erhalten Sie bei der Kinderbetreuung Vorarlberg in Bregenz, Frau Gabi Ritsch, Rathausstr. 37 (1. Stock), Tel. +43 5522 71840 380, E-Mail: kinder-nest-bregenz@kibe-vlbg.at.

Seniorenbörse Wolfurt – Helfen und helfen lassen!

Büro Vereinshaus – Donnerstag von 09:00 Uhr – 11:30 Uhr. Kontakt: Kurt Weber, Tel. +43 699 16840 415, E-Mail: seniorenboerse.wolfurt@gmx.at.

Beratungsstelle für Pflege und Betreuung (Case Management)

Die erste Anlaufstelle in Fragen rund um Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen. Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause. Kontakt: Marika Geißler, Tel. +43 5574 71326 610.

MOHI – Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen; sei es im Haushalt, beim Einkauf, Arztbesuch, Behörden-gängen u. ä. Kontakt: Gabriele Österle, Tel. +43 699 1997 13 29.

Tagesbetreuung

Wir begleiten Sie durch den Tag mit Aktivitäten wie Gymnastik, singen, spielen, gemeinsames Essen und vieles mehr. Bei Bedarf werden Sie von zu Hause abgeholt und heimgebracht. Kontakt: Anna Bührle, anna.buehrle@sozialdienste-wolfurt.at, Tel. +43 5574 71326 611.

Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt

Wir bieten fachkundige Beratung und professionelle Pflege. Sie erreichen uns persönlich von Montag bis Freitag von 11:30 – 13:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Kontakt: Tel. +43 5574 71326 600.

Eassa fúa dahoam

Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Dessert) nach Hause. Kontakt: Anita oder Birgit Spiegel, Tel. +43 5574 71326 503.

Sprechstunde in Fragen des Älterwerdens (Pflegerische Angehörige)

Das Pflegen und Betreuen eines Angehörigen daheim ist eine wertvolle, aber zuweilen auch anstrengende Tätigkeit, die einen immer wieder aufs Neue fordert. Mit zunehmendem Alter von Angehörigen ergeben sich vielfach neue Herausforderungen und Fragen. Für ein vertrauliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Kontakt: Sonja Thaler, Tel. +43 664 531 81 26 bzw. sonja.thaler@gmx.at.

AA Anonyme Alkoholiker

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken bzw. Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig.

Kontakt: (täglich) von 19:00 – 22:00 Uhr, Tel. +43 664 488 82 00, Gruppe Anonyme Alkoholiker.

Hilfe bei Gewalt an Frauen

Du bist nicht alleine, wir tragen dieselbe Geschichte. Wenn du nicht mehr weiterweißt, wenn du jemanden suchst, dem es auch so geht wie dir, wenn dich das Gefühl überkommt, noch verrückt zu werden, wenn du spürst, etwas ist ganz und gar falsch, ... dann habe den Mut, die Dinge für dich zu ändern. Wir sind eine Gruppe von Frauen, die Gewalt erleben oder erlebt haben. Selbsthilfegruppe Sonnenblume für Frauen; wir treffen uns einmal im Monat. Kontakt Tel. +43 664 43 49 654 oder sonnenblumeshg@gmail.com.

Aphasie Vorarlberg

Sprachbehinderung nach erworbener Hirnschädigung: Getroffen wie von einem Blitz, doch das Leben geht weiter. Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige. Monatliches Treffen. Termine unter www.selbsthilfe-vorarlberg.at/aphasie-vorarlberg/.

Anmeldung: Gruppensprecher Othmar Walsler, othmar.walsler@gmx.at.

Community Nursing – Sprechstunde

Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr im Büro vor dem Seniorenheim, Gartenstraße 1. Sie haben Fragen zu Gesundheit und Pflege oder brauchen Unterstützung? Community Nursing setzt an, bevor Pflegebedürftigkeit entsteht. Auch Hausbesuche möglich. Anmeldung bei unseren Community Nurses: Tel. +43 5574 6840 DW 601, 602 oder 603.

Info zu Demenz-Beratungsgespräche für Wolfurter*innen

Bei Bedarf melden Sie sich bei der Abteilung Kindheit, Jugend, Familie im Rathaus. Infos: www.aktiondemenz.at. Veranstalter: Aktion Demenz und Markt-gemeinde Wolfurt

JUNI

SPORT

Jeden Tag bis 30.09.

Vorarlberg radelt

Vorarlberg radelt motiviert spielerisch und mit zahlreichen Gewinnchancen zum Umstieg aufs Fahrrad. Anmeldung: „Österreich radelt“-App oder online registrieren, losradeln und Kilometer eintragen! VA: Vorarlberg radelt

Sa, 01.06.

Bike & Hike Drei Schwestern 2053 m (S)

Treffpunkt CUBUS. Bei Interesse: mittlere Schwester erklettern (Schwierigkeitsgrad UIAA II), von dort durch Abseilen die kleine Schwester besteigen (bei Anmeldung bekanntgeben). Fahrzeit: Rad 2 – 3 h / Bergsteigen 3 – 4 h / 17 Rad km / 1250 Hm. **Anmeldung bis 29.05.:** Bösch Alois, Tel. 0699 1801 23 60. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 01.06.

Turnerschaft Wolfurt Anmeldezeitraum für Herbst 2024

Für das im Herbst 2024 startende Turnjahr. **Anmeldung von 01. bis 21.06.:** www.ts-wolfurt.at. Details zum neuen Prozess werden rechtzeitig veröffentlicht. VA: Turnerschaft Wolfurt

Sa, 01.06. | 20:00 – 21:30 Uhr

Rollhockey Meisterschaft Herren

Hockeyarena an der Ach. 1. Liga Klassierungsspiel: Raiffeisen RHC Wolfurt – HC Münsingen Wölfe. VA: Rollhockeyclub Wolfurt

So, 02.06.

Wanderung Goppaschrofen 1781 m (M)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: 5h/1000Hm. **Anmeldung bis 04.05.:** Wohlgenannt Karin, karin.wohlgenannt@a1.net. VA: Alpenverein Wolfurt

So, 02.06. | 16:00 – 18:00 Uhr

Inlinehockey: Wolfurt Walkers vs. Lenzburg Hurricanes

Hockeyarena an der Ach. 4. Heimspiel der Saison, Schweizer 1. Liga. Wolfurt Walkers vs. Lenzburg. **Vorspiele:** 10:30 Uhr U13 vs. Gerlafingen, 13:00 Uhr U16 vs. Gerlafingen. Eintritt frei. Für Verpflegung ist gesorgt. VA: Inlinehockeyclub Wolfurt Walkers

Jeden Di | 08:30 – 09:30 Uhr

(ausgen. Ferien) bis Mitte Juni

Kneippgymnastik

Bewegungsstudios Böhlerareal. **Kontakt:** Andrea Mitgutsch, Tel. 0664 396 97 09. **Kosten:** Mitglieder € 4,00/Stunde; Nichtmitglieder € 5,00/Stunde. VA: Kneipp-Aktiv-Club

Jeden Di | 19:00 Uhr

Lauftreff in Wolfurt

Beacharena an der Ach. **Niveau:** Leicht Fortgeschritten und Fortgeschritten. **Anmeldung:** Marco Genser, Tel. 0660 642 45 73 oder Andreas Stark, Tel. 0650 808 47 07. VA: Andreas Stark und Marco Genser

Jeden Di | 19:00 – 20:00 Uhr (ausgen. Ferien) bis Mitte Juni

Kneippgymnastik

Kindercampus Bütze. **Kontakt:** Brunhilde Mayerhofer, Tel. 0664 437 45 64. **Kosten:** Mitglieder € 4,00/Stunde; Nichtmitglieder € 5,00/Stunde. VA: Kneipp-Aktiv-Club

Fr, 07.06. | 10:00 – 21:00 Uhr

Sa, 08.06. | 08:30 – 21:00 Uhr

So, 09.06. | 09:00 – 16:00 Uhr

Hofsteig Youth international

Hofsteig-Sporthalle. Die europäische Jugendelite U13 und U15 trifft sich! Wertungsturnier für die Setzplätze der U15-Europameisterschaften. VA: Raiffeisen Union Badminton Sportclub Wolfurt

Sa, 08.06.

Bergtour Öffitour: Ebnit – Hoher Freschen – Laterns 2004 m (S)

Treffpunkt CUBUS. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit: 8h/1200Hm. **Anmeldung bis 05.06.:** Plasinger Norman, norman.plasinger@gmx.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 08.06. | 17:00 – 19:00 Uhr

Inlinehockey: Wolfurt Walkers vs. Zofingen

Hockeyarena an der Ach. Walkers vs. Zofingen Black Panthers. **Vorspiele:** 14:00 Uhr: U16 vs. Wiggertal. 11:30 Uhr: U13 vs. Wiggertal. Eintritt frei, für Verpflegung ist gesorgt. VA: Inlinehockeyclub Wolfurt Walkers

Mi, 12.06.

Wanderung Krumbach-Doren 700 m (L)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: 3,5h/350Hm. **Anmeldung bis 03.06.:** Dravetz Siegfried, Tel. 0664 1889 496. VA: Alpenverein Wolfurt

Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie online. **QR-Code scannen >>**



Sa, 15.06.

Bergtour Walserkamm 2000 m (S)

Treffpunkt CUBUS. Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit: 8h / Aufstieg 1300 / Abstieg 2200Hm. **Anmeldung bis 12.06.:** Eberle Johannes, johannes.eberle@mailbox.org. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 15.06. | 15:00 – 22:00 Uhr

Sommerturnfest

Sportplatz der Mittelschule. Infos: www.ts-wolfurt.at. VA: Turnerschaft Wolfurt

Sa, 15.06. | 17:30 – 19:00 Uhr

Rollhockey Österreichische Meisterschaft – Finale Herren

Hockeyarena an der Ach. Rückspiel Österreichische Bundesliga. Anschließend Siegerehrung. VA: Rollhockeyclub Wolfurt

Mi, 19.06. | ET: 26.06.

Bike&Hike Radeln und Wandern um den Brüggele Kopf 1182 m (M)

Treffpunkt CUBUS. Radstrecke auch mit dem Bus möglich. Fahrzeit: 1h/12km. Wandern 2,5h/470Hm. **Anmeldung bis 15.06.:** Klettl Oswald, oswald.klettl@aon.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 22.06. | 07:00 Uhr

Bergtour Überschreitung Hoher Kasten 1795 m (M)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: ca. 7h/1350Hm. **Anmeldung bis 15.06.:** Greber Kurt, kurt.greber@hotmail.com. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 22.06. | 14:00 – 16:00 Uhr

Inlinehockey: Wolfurt Walkers vs. Malcantone

Hockeyarena an der Ach. **Vor-/Nachspiele:** 11:00 Uhr, U16 vs. Bassecourt. 17:00 Uhr: U13 vs. Wollerau. VA: Inlinehockeyclub Wolfurt Walkers

So, 23.06.

Klettersteig Wasserfall St. Anton im Montafon (M)

Treffpunkt CUBUS. Schwierigkeitsgrad C/D. Gehzeit: 3 h / 350 Hm. **Anmeldung bis 20.06.:** Flatschacher Heide, heide@flatschacher.at. VA: Alpenverein Wolfurt

So, 23.06.

Wanderung Hälekopf 1614 m (M)

Treffpunkt CUBUS. Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit: 6 h / 1200 Hm. **Anmeldung bis 21.06.:** Düringer Helma, dueringer.helma@gmx.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Mo, 24.06.

Wandertage im Pitztal (M)

Treffpunkt CUBUS. Max. Teilnehmerzahl 15. Gehzeit: 3,5 5–6, 4,0 h / 350, 800, 400 Hm. **Anmeldung bis 30.05.:** Sutterluti Walter, waltersut-terluti@a1.net. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 29.06.

Hochtour Großvenediger 3657 m (S)

Treffpunkt CUBUS. 2-Tagestour. Voraussetzungen: gehen mit Steigeisen, sehr gute konditionelle Verfassung. Gehzeit: Tag 1 – 4,5 h / 1200 Hm; Tag 2 – 10 h / 2150 Hm. **Anmeldung bis 31.05.:** Blum Marcel, marcel.blum@gmx.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 29.06. | 08:00 – 18:00 Uhr

So, 30.06. | 08:00 – 17:00 Uhr

Inlinehockey MASTERS 2024

Hockeyarena an der Ach. 12 teilnehmende Teams mit Eishockeyprofis aus den Topligen in Österreich und der Schweiz. Eintritt frei. VA: Inlinehockeyclub Wolfurt Walkers

MUSIK

Mi, 05.06. | 18:00 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Christian Bilgeri** (Gitarre / E-Gitarre). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Do, 06.06. | 18:00 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse **Markus Vallazza** (Gitarre). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Fr, 07.06. | 18:00 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Csilla Adorjáni** (Klavier). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Sa, 08.06. | 10:00 – 13:00 Uhr

Tag der offenen Tür 2024

Musikschule am Hofsteig. Musik „hören – sehen – fühlen“ – finde das richtige Instrument. Tanz: Informiere dich über das Tanzangebot der „Dance Academy“. VA: Musikschule am Hofsteig

Fr, 14.06. | 19:00 Uhr

Schlusskonzert 2024

Hofsteigsaal Lauterach. Es spielen Solisten, Ensembles, Orchester der Musikschule am Hofsteig. Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Di, 11.06. | 19:00 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Michaela Coers** (Oboe). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Mo, 17.06. | 18:00 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Damian Keller** (Akkordeon). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Di, 18.06. | 18:30 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Lukas Putz** (Cello). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Mi, 19.06. | 17:00 – 18:30 Uhr

Miteinander Singen

Pfarrheim St. Nikolaus. VA: Initiative „Miteinander singen“

Mi, 19.06. | 19:00 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klassen: **Anja Nowotny Baldauf** (Querflöte), Martin Nowotny (Trompete/ Steirische Harmonika). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Do, 20.06. | 18:30 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Orsolya Holb** (Klavier). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Fr, 21.06. | 18:30 Uhr

Vorspielstunde

Aula Mittelschule. Klasse: **Verena Baldauf** (Querflöte). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Sa, 22.06. | 14:00 & 18:00 Uhr

Tanzaufführung 2024

CUBUS. „Kino – eine Live Performance in 3D“. Die Filmleinwand wird zur Bühnenshow. **Eintritt:** Erwachsene € 12,00, Kinder, Schüler, Jugendliche € 5,00. Karten ab 03.06. im Büro der Musikschule. VA: Dance Academy

Di, 25.06. | 19:00 Uhr

Vorspielstunde

Musikschule am Hofsteig. Klassen: **Vessela Bonev** (Keyboard), Ivo Bonev (Klavier). Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

Do, 27.06. | 19:00 Uhr

Blechbläserkonzert

Klosterkirche Lauterach. Solisten und Blechbläserensembles der Musikschule. Eintritt frei. VA: Musikschule am Hofsteig

So, 30.06.

Kirchenchöre Wolfurt und Andelsbuch

Pfarrkirche Andelsbuch. Aufführung der Nikolausmesse für Chor, Orgel und Blechbläserquintett. VA: Kirchenchöre Wolfurt und Andelsbuch

GEMEINDE

Bis Mo, 10.06.

Stimme für dein Lieblingsprojekt! Bürger*innen-Budget

Welche Projektidee soll von den Wolfurter*innen umgesetzt werden? **Wo und wie?** mitgestalten. wolfurt.at oder im Rathaus! VA: Marktgemeinde Wolfurt

Mi, 12. & 26.06. | 17:00 Uhr

Schloss Führung

Treffpunkt: Schlosstor. **Kosten:** € 12,00 (Kinder von 6 – 16 Jahren € 5,00). **Ticket:** laendleticket.at, Raiffeisenbanken, Sparkassen. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Mi, 19.06. | 20:00 Uhr

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Kultursaal. Tagesordnung: Aushang oder www.wolfurt.at. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Fr, 21.06. | 15:00 – 22:00 Uhr | ET: 28.06.

Wir feiern Beteiligung!

Vereinshaus. Abschluss des Bürger*innen-Budgets. Mit musikalischer Unterhaltung und Verpflegung. VA: Marktgemeinde Wolfurt

VORTRAG

Mo, 03.06. | 19:00 Uhr

Infoveranstaltung: Raus aus Öl und Gas mit Wärme aus der Nachbarschaft

Vereinshaus. Infos zur „Nahwärme Weidach“. VA: Marktgemeinde Wolfurt, Stadtwerke Brengenz, illwerke vkw AG

Sa, 08.06. | 09:00 – 11:30 Uhr

Familienpunkteveranstaltung „Wickeln mit Stoffwindeln“

Familientreffpunkt Strohdorf. **Anmeldung bis 05.06.:** stephanie.r.lau@outlook.com, Tel. 0681 8185 07 31. Begrenzte Teilnehmerzahl. Infos: www.stephanie-lau.at. **Kosten:** € 25,00 pro Person bzw. pro Elternpaar (werden für Wolfurter*innen von der Gemeinde übernommen). VA: Stephanie Lau

Fr, 14.06. | 19:00 Uhr

Infoveranstaltung: Photovoltaik – Energie der Zukunft

Pfarrheim St. Nikolaus. Teilnahme gratis. VA: Binerie Photovoltaiksysteme

Sa, 15.06. | 09:00 – 11:00 Uhr

Stressfrei essen mit Kleinkindern

Familientreffpunkt Strohdorf. **Anmeldung bis 12.06.:** stephanie.r.lau@outlook.com, Tel. 0681 8185 07 31. Begrenzte Teilnehmerzahl. **Kosten:** € 20,00 pro Person bzw. pro Elternpaar. Infos: www.stephanie-lau.at. VA: Stephanie Lau

NACHHALTIGKEIT

Mi, 05.06. | 18:00 Uhr

Radexkursion

Treffpunkt: Bahnhaltestelle Wolfurt ostseitig. Auwaldbiotope von der Schwarzach zur Dornbirner Ach. Mitzubringen: eigenes Fahrrad, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Di, 11.06. | 19:30 – 22:00 Uhr

Macherei Workshop

Werkraum Mittelschule. Wir nähen aus kaputten Regenschirmen faltbare Einkaufstaschen. Material vorhanden. Wer möchte, bringt seinen eigenen kaputten Regenschirm mit. **Anmeldung:** Angelika Purin, Tel. 0650 567 25 10. VA: Macherei

Sa, 22.06. | 09:00 – 12:00 Uhr

Macherei

Werkraum Mittelschule. Reparieren unter Anleitung und Hilfe für kaputte Gegenstände aus Stoff, Holz, Metall und Elektro. **Kinder-Workshop:** Vasen aus Chipsdosen. Keine Anmeldung, Wertschätzungsbeitrag. Infos: Angelika Purin, Tel. 0650 567 25 10. VA: Macherei

GENERATION PLUS

Di, 04.06.

Wanderung in Langen b. Bregenz

Buslinie 820 ab Bhf. Bregenz 08:51 Uhr und Franz Ritter 08:57 Uhr bis nach Langen/Dorf. Wanderung zum Leckenbach-Wasserfall und über den Fußballerstieg zum Gschwender Moos und dann wieder hinauf zum Ausgangspunkt, wo die Einkehr im GH Adler geplant ist. Gehzeit ca. 1,5–2 Std. ca. 100 Hm, leicht. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Wolfurt. Info: Josef Lippurger, Tel. 0650 970 38 06. VA: Wolfurt 50plus

Di, 04.06. | 12:30 Uhr

Essen in Gesellschaft mit der Seniorenbörse Wolfurt

Gasthof Engel. Kosten trägt jede Person selbst, Fahrdienst möglich. **Anmeldung:** Elisabeth Fischer, Tel. 0650 580 40 14 oder Seniorenbörse Wolfurt, Tel. 0699 16840 415. VA: Seniorenbörse Wolfurt

Di, 04. & 18.06. | 14:30 – 18:00 Uhr

Jassnachmittag

Gasthof Engel. **Infos:** Inge Stenzel, Tel. 0664 993 89 27. VA: Wolfurt 50plus

Jeden Mi | 18:00 – 21:00 Uhr

Kegeln mit Wolfurt 50plus

ESV Heim. Kontakt: Ulrike Schwärzler (Tel. 0664 4845 484). VA: WOLFURT50plus

Do, 06., 13., 22. & 27.06. | 09:00 – 11:30 Uhr

Seniorenbörse – Bürodienst

Vereinshaus – Eingang Nord. **Infos:** Kurt Weber, Tel. 0699 168 404 15, seniorenbörse.wolfurt@gmx.at. VA: Seniorenbörse Wolfurt

Mo, 10.06. | 15:00 Uhr

Jahrgängertreffen 1937

Gasthof Engel. Vierteljährliches Treffen (jeweils am 2. Montag im Juni, September, Dezember und März). VA: Jahrgang 1937

Mi, 12.06. | 15:00 Uhr

Jahrgängertreffen 1938

Café Reichl. Vierteljährliches Treffen (März, Juni, September, Dezember) am 2. Mittwoch im Monat. VA: Jahrgang 1938

BERATUNG

Jeden Di | 14:30 – 16:30 Uhr

Community Nursing – Sprechstunde

Im kleinen Haus vor dem Seniorenheim, Gartenstraße 1. Ohne Anmeldung. **Kontakt:** Tel. 05574 6840 DW 601, 602 oder 603. Angehörigengespräche bei psychischer Belastung und in Fragen des Älterwerdens Mag. Sonja Thaler: Tel. 0664 531 81 26, www.psychotherapie-nagele.com. VA: Community Nursing Wolfurt

Mi, 05. & 19.06. | 18:00 – 19:30 Uhr

Sprechstunde in Wohnungsangelegenheiten

Rathaus Besprechungszimmer OG. Mit GR Jadranko Lesic. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Mi, 05.06. | 18:00 – 20:00 Uhr

Rechtsanwalt Sprechstunde

Sitzungszimmer UG links. Mit Dr. Gabriele Meusbürger-Hammerer. VA: Marktgemeinde Wolfurt

FREIZEIT

Sa, 01.06. | 09:00 – 18:00 Uhr

Zwischen Meer, Flüssen und Land:

Eine kulinarische Reise durch Italien Kurs II

OGV Schopf. Workshop italienischer Kochkunst. Kursleitung: Maurizio Esposito. Kosten: für Mitglieder € 15,00/für Nichtmitglieder € 25,00 (Material nach Aufwand). **Anmeldung:** Sigrid Schertler, Tel. 0664 846 47 82, wolfurt@ogv.at. max. 10 Personen. VA: Obst- und Gartenbauverein

Di, 04.06. | 19:00 – 21:00 Uhr

Sprachencafé

Familientreffpunkt Strohdorf. Mit Gleichgesinnten unterhalten und dabei Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern. **Sprachentische:** Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Deutsch als Fremdsprache. Kontakt: Birgit Lins, Tel. 0650 571 15 94, b.lins@gmx.at. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Do, 06., 13., 20. & 27.06. | 18:00 – 19:30 Uhr

Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen

Familientreffpunkt Strohdorf. Infos: Angelika Köb, angelika.koeb@wolfurt.at, Tel. 05574 6840 43. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Do, 06.06. | 19:00 – 22:00 Uhr

Hock im Schopf

OGV Schopf. Vortrag zum Thema: Dachbegrünung. Teilnahme kostenlos. **Anmeldung:** Michael Gunz, michael.gunz@permakultural.at, Tel. 0681 1034 92 26. VA: Obst- und Gartenbauverein

Fr, 07., 14., 21. & 28.06. | 14:00 – 17:00 Uhr

Wolfurter Markt

Marktplatz. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Sa, 08.06. | 09:00 Uhr

Wolfurter Eintopf – das neue „Eintöpfe“

Familientreffpunkt Strohdorf. **Anmeldung:** Susanne Vonach, Tel. 05574 6840 15, susanne.vonach@wolfurt.at. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Mo, 10.06. | 20:00 – 22:30 Uhr

Spielabend montags

Buch & Spiel Verleih Wolfurt. Alte und neue Brettspiele. VA: Buch & Spiel

Mi, 19.06. | 20:00 – 22:30 Uhr

Spielabend mittwochs

Buch & Spiel Verleih Wolfurt. Alte und neue Brettspiele. VA: Buch & Spiel

Fr, 21.06. | 19:00 – 21:00 Uhr

NATUR-WALD-SPAZIER-GANG

VA: inelosa – Rituale für die besonderen Momente im Leben

SOZIALES

Mi, 19.06. | 17:00 – 19:00 Uhr

Austausch für pflegende Angehörige

Familientreffpunkt Strohdorf. Mit fachlichem Beitrag. VA: Community Nursing Wolfurt und Marktgemeinde Wolfurt

KULTUR

Sa, 01.06. | 14:00 – 16:00 Uhr

Kreatives Malen für Kinder (6 – 14 Jahre)

MS-Atelier. **Anmeldung:** per Telefon/SMS (Vortag) 0664 9138 929, mart.scheiber@gmail.com. **Kursgebühr:** € 20,00. Malutensilien: € 8,00. VA: KunstGenuss

Sa, 01.06. | 17:00 – 19:00 Uhr

Kreatives Malen für Erwachsene

MS-Atelier. **Anmeldung:** per Telefon/SMS (Vortag) 0664 9138 929, mart.scheiber@gmail.com. **Kursgebühr:** € 25,00. Malutensilien: € 8,00. VA: KunstGenuss

So, 02.06. | 16:00 Uhr

Wolfurter Spaziergang am Höhenweg

„Spaziero und Singo“

Treffpunkt: Parkplatz Alte Schmiede. Musikalische Begleitung: Pensionisten-Lehrerchor der MS Wolfurt (Leitung Hubert Sinz). Mitbringen: Sitzunterlage, Verpflegung. **17:00 – 18:00 Uhr:** Singen unter freiem Himmel im „Dom“ (Parzelle Meschen). **Ca. 18:00 – 18:30 Uhr:** Ende und individueller Nachhause-Weg. Nur bei gutem Wetter. Evtl. Absage: www.kulturkreiswolfurt.at. Fragen bei unsicherer Wetterlage: Manuela Bundschuh, Tel. 0664 840 87 40. VA: Kulturkreis Wolfurt

JUGEND

Sa, 08.06. | 19:30 Uhr

Homezone-Jugend-Clubbing

Vereinshaus. Für 12- bis 15-Jährige. Eintritt: € 3,00 inkl. Freigetränk. VA: AG Jugend und Jugendbeteiligung

Fr, 14.06. | 15:00 – 20:00 Uhr

Sa, 15.06. | 08:00 – 16:00 Uhr

No Limits presents:

Tage der offenen Lehrwerkstatt

Lehrwerkstatt der Doppelmayr Seilbahnen GmbH, Wolfurt. VA: Doppelmayr Seilbahnen GmbH

KINDER I FAMILIE

Jeden Sa | 09:00 – 10:00 Uhr (ausgen. Ferien)

Kinderchor – Tonflöhe Wolfurt

Pfarrheim St. Nikolaus. 5–8 Jahre. Teilnahme kostenlos. **Anmeldung:** tonfloeh@gmail.com. VA: Carolin Maffei-Büchel (Pädagogin für Gesang, Cello, EMP) und Susanne Moosbrugger (Musikpädagogin AHS)

Jeden Sa | 09:00 – 10:00 Uhr

Inline-Skating Schule für Anfänger (bis 10 Jahre)

Hockeyarena an der Ach. Für andere Altersgruppen auf Anfrage. Kontakt: Maximilian Dünser, info@wolfurtwalkers.com, Tel. 0664 8820 51 14. VA: Wolfurt Walkers

Jeden Mo | 09:20 – 10:20 Uhr

Outdoor Kangatraining – Ganzkörper Workout für Mamas & Babys

Beacharena an der Ach (bei Schlechtwetter im Bewegungsstudio Böhlerareal). **Infos und Anmeldung:** www.kangatraining.at. VA: Monika Markota

Jeden Di | 14:30 – 16:00 Uhr

Baby- und Krabbeltreff

Familientreffpunkt Strohdorf. „Wunder Wasser“ – Wasserspiele für die Kleinsten. Für Schwangere, Mamas, Papas etc. mit ihren Kindern im Alter von 0 bis ca. 20 Monaten. **Kosten:** € 3,00 pro Erwachsenen (inkl. Kaffee, Tee, Wasser). **Infos:** Laura Lecher, laura.lecher@wolfurt.at, Tel. 05574 6840 46. VA: Angelika Mock und Raphaela Schmid!

Do, 06. & 20.06. | 09:00 – 11:00 Uhr

Frühstücks-Treff

Familientreffpunkt Strohdorf. Mit euren Kindern (bis zu 5 Jahren). **Kosten:** € 5,00/Erwachsenen, Kinder kostenfrei. **Kontakt:** Tel. 0680 332 32 06, Vera Natter. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Fr, 07.06. | 16:00 – 16:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren

Buch & Spiel Verleih Wolfurt. Wir sitzen gemeinsam gemütlich am großen Fenster und lesen ein Bilderbuch vor. VA: Buch & Spiel

RELIGION

Sa, 15.06. | 15:00 – 22:00 Uhr

Hochzeitsjubiläare – Dankgottesdienst

Pfarrkirche St. Nikolaus. Mit Ausklang. **Anmeldung:** Pfarrbüro, Tel. 05574 713 66, pfarramt@pfarre-wolfurt.at oder Brigitte Schrantenthaler, Tel. Nr. 0664 916 09 94. VA: Pfarrgemeinderat

So, 16.06. | 10:15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrkirche St. Nikolaus. VA: Pfarrer Marius und das Kinderliturgieteam

KURSE

Andrea Mitgutsch

Angebote: Vinyasa Yoga – Sportlich/Herausfordernd, FunTone – Funktionelles Fitnesstraining, Outdoor-Training – Funktionelles Training, FunTone Outdoor, Outdoor-Training – Funktionelles Training, Vinyasa Yoga, Langhantel Power Workout, Outdoor-Training – BoxFitness/TösöX

Kontakt: info@personaltrainer-outdoorfit.at, Tel. 0664 396 97 09.

Carolina Fink

Angebote: Yoga – Die Reise zu mir

Kontakt: fink.lina@gmail.com, Tel. 0699 1083 88 32.

Sabrina Prattes

Angebote: Vinyasa Yoga Flow, Yin Yoga

Kontakt: Tel. 0660 479 75 09, yogaoffice.ps@gmail.com, www.yoga-ps.at.

Daniela Schmöller

Angebote: Rückenfit – Bewegung macht den Rücken stark, Hula Hoop & Gymnastik

Kontakt: fit@danielaschmoeller.at, Tel. 0681 1027 21 28.

Rosengold – Bettina Abendroth

Angebot: Fitness Kurs Bauch Beine Po

Kontakt: Tel. 0690 1029 85 04, www.rosengold.at

JULI

KINDER I FAMILIE

Jeden Mo | 09:20 – 10:20 Uhr

Outdoor Kangatraining – Ganzkörper Workout für Mamas & Babys

Beacharena an der Ach (bei Schlechtwetter im Bewegungsstudio Böhlerareal). **Infos und Anmeldung:** www.kangatraining.at. VA: Monika Markota

Do, 04.07. | 09:00 – 11:00 Uhr

Frühstücks-Treff

Familientreffpunkt Strohdorf. Mit euren Kindern (bis zu 5 Jahren). **Kosten:** € 5,00/Erwachsenen, Kinder kostenfrei. **Kontakt:** Tel. 0680 332 2 06, Vera Natter. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Jeden Sa | 09:00 – 10:00 Uhr

Inline-Skating Schule für Anfänger (bis 10 Jahre)

Hockeyarena an der Ach. Für andere Altersgruppen auf Anfrage. Kontakt: Maximilian Dünser, info@wolfurtwalkers.com, Tel. 0664 8820 51 14. VA: Wolfurt Walkers

Gruppe 1: 22. – 24.07. | 08:30 – 16:00 Uhr

Gruppe 2: 25. – 27.07. | 08:30 – 16:00 Uhr

Erlebnis-Turn-Tage

Geräteturnhalle Mittelschule. **Kosten:** € 120,00 inkl. Verpflegung, T-Shirt. **Anmeldung bis 31.05.:** forms.office.com/e/J285WWmhJ5. **Infos:** andrea.gollob@ts-wolfurt.at. VA: Turnerschaft Wolfurt

GENERATION PLUS

Di, 02.07.

Wanderung zu den Scheidegger Wasserfällen

Buslinie 151 um 08:39 ab Bildsteinerstr. bis Bhf. Bregenz, Bus 821 um 09:15 bis Scheidegg Zentrum. Wanderung hinunter zu den Wasserfällen und zu einer kleinen Rast beim Kiosk, dann zurück Richtung Rickenbach und Aizenreute nach Scheidegg zum Ausgangspunkt, wo die Einkehr geplant ist. Gehzeit ca. 2,5 Std., ca. 100 Hm. Tageskarte Wolfurt-Scheidegg lösen. Info: Josef Lippurger 0650 970 38 06. Teilnahme auf eigene Gefahr, Ausweis nicht vergessen. VA: Wolfurt 50plus

Di, 02.07. | 12:30 Uhr

Essen in Gesellschaft mit der Seniorenbörse Wolfurt

Gasthof Engel. **Kosten** trägt jede Person selbst, Fahrdienst möglich. **Anmeldung:** Elisabeth Fischer, Tel. 0650 580 40 14 oder Seniorenbörse Wolfurt, Tel. 0699 16840 415. VA: Seniorenbörse Wolfurt

Di, 02. & 16.07. | 14:30 – 18:00 Uhr

Jassnachmittag

Gasthof Engel. **Infos:** Inge Stenzel, Tel. 0664 993 89 27. VA: Wolfurt 50plus

Jeden Mi | 18:00 – 21:00 Uhr

Kegeln mit Wolfurt 50plus

ESV Heim. **Kontakt:** Ulrike Schwärzler (Tel. 0664 4845 484). VA: WOLFURT50plus

Do, 04., 11., 18. & 25.07. | 09:00 – 11:30 Uhr

Seniorenbörse – Bürodienst

Vereinshaus – Eingang Nord. **Infos:** Kurt Weber, Tel. 0699 168 404 15, seniorenboerse.wolfurt@gmx.at. VA: Seniorenbörse Wolfurt

Mi, 10.07. | 14:30 – 16:30 Uhr

Tanzcafé im Seniorenheim

Seniorenheim Wolfurt. VA: Sozialdienste gGmbH

BERATUNG

Jeden Di | 14:30 – 16:30 Uhr

Community Nursing – Sprechstunde

Im kleinen Haus vor dem Seniorenheim, Gartenstraße 1. Ohne Anmeldung. **Kontakt:** Tel. 05574 6840 DW 601, 602 oder 603. Angehörigengespräche bei psychischer Belastung und in Fragen des Älterwerdens Mag. Sonja Thaler: Tel. 0664 531 81 26, www.psychotherapie-nagele.com. VA: Community Nursing Wolfurt

Mi, 03.07. | 18:00 – 19:30 Uhr

Sprechstunde in Wohnungsangelegenheiten

Rathaus Besprechungszimmer OG. Mit GR Jadranko Lesic. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Mi, 03.07. | 18:00 – 20:00 Uhr

Rechtsanwalt Sprechstunde

Sitzungszimmer UG links. Mit Dr. Claus Brändle. VA: Marktgemeinde Wolfurt

FREIZEIT

Di, 02.07. | 19:00 – 21:00 Uhr

Sprachencafé

Familientreffpunkt Strohdorf. Mit Gleichgesinnten unterhalten und dabei Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern. **Sprachentische:** Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Deutsch als Fremdsprache. **Kontakt:** Birgit Lins, Tel. 0650 571 1594, b.lins@gmx.at. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Fr, 05., 12., 19. & 26.07. | 14:00 – 17:00 Uhr

Wolfurter Markt

Marktplatz. VA: Marktgemeinde Wolfurt

Mo, 08.07. | 20:00 – 22:30 Uhr

Spielabend Montags

Buch & Spiel Verleih Wolfurt. Alte und neue Brettspiele. VA: Buch & Spiel

Mi, 17.07. | 20:00 – 22:30 Uhr

Spielabend Mittwochs

Buch & Spiel Verleih Wolfurt. Alte und neue Brettspiele. VA: Buch & Spiel

SPORT

Jeden Di | 19:00 Uhr

Lauftreff in Wolfurt

Beacharena an der Ach. **Niveau:** Leicht Fortgeschritten und Fortgeschritten. **Anmeldung:** Marco Genser, Tel. 0660 642 45 73 oder Andreas Stark, Tel. 0650 808 47 07. VA: Andreas Stark und Marco Genser

Jeden Tag bis 30.09.

Vorarlberg radelt

Vorarlberg radelt motiviert spielerisch und mit zahlreichen Gewinnchancen zum Umstieg aufs Fahrrad. Anmeldung: „Österreich radelt“-App oder online registrieren, losradeln und Kilometer eintragen! VA: Vorarlberg radelt

Mi, 03.07. | ET: 17.07.

Wanderung Klostersalpe 4. Etappe 1860 m (M)

Treffpunkt: Nach Anmeldung bekanntgegeben. Gehzeit: 4,5 h / 720 Auf- / 600 Abstieg Hm. **Anmeldung bis 29.06.:** Meyer Ewald, ewald.meyer@a1.net. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 06. & 07.07.

Ausbildung zum Alpinklettern (S)

Treffpunkt CUBUS. Voraussetzungen: Sicheres Klettern im 5 Grad, Sichern, Kondition für 1000 Hm mit Gepäck. **Anmeldung bis 20.06.:** Feurstein Maximilian, feurstein_Maximilian@hotmail.com. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 06.07.

Mountainbike von Schröcken nach Bludenz (M)

Treffpunkt CUBUS. Kondition und gute Trailerradfahrung erforderlich. Für E-Biker geeignet. Fahrzeit: 5 h / 55 km / 1450 Hm. **Anmeldung bis 04.07.:** Kohler Jodok, jodok.kohler@gmx.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 06.07.

Wanderung Novafürkele 1937 m (M)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: 6 h / 1000 Hm. **Anmeldung bis 04.07.:** Imhäuser Beate, beate.imhaeuser@gmx.at. VA: Alpenverein Wolfurt

So, 07.07.

Bergtour Gottvaterspitze 2438 m (S)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: 7 h / 1500 Hm. **Anmeldung bis 06.07.:** Wohlgenannt Karin, wohlgenannt@a1.net. VA: Alpenverein Wolfurt

Mo, 08. – Fr, 12.07.

Wandertage in der Wildschönau (M)

Treffpunkt CUBUS. Touren in 2 Schwierigkeitsgraden. Gehzeit: 4–6 h / ca. 500 Auf- / 1000 Abstieg Hm. **Anmeldung bis 01.07.:** Dravetz Siegfried, siegfried.dravetz@aon.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 13.07.

Bike&Hike Nenzing – Mondspitze 1967 m (S)

Treffpunkt CUBUS. Fahrzeit Bike: ca. 6 h / 40 km / 1400 Hm, Hike 250 Hm. **Anmeldung bis 11.07.:** Höfle Klaus, k.hoefle@hotmail.com. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 13.07.

Wanderung Barfuß durch den Ippachwald 700 m (L)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: 2,5 h / 300 Hm. **Anmeldung bis 11.07.:** Eberle Johannes, eberle@mailbox.org. VA: Alpenverein Wolfurt

So, 14.07.

Wanderung Rund um die Rote Wand 2008 m (M)

Treffpunkt CUBUS. Gehzeit: 6,5–7,0 h / 850 Hm. **Anmeldung bis 12.07.:** Sutterlüti Walter, Tel. 0664 1570 809. VA: Alpenverein Wolfurt

Sa, 20. & So 21.07. | ET: 27. & 28.07.

Sanierung Rundweg Sarotlahütte

Treffpunkt CUBUS. Mit Übernachtung je nach Bedarf. Anmeldung bis 01.07. Korn Elisa, elisa.korn@gmx.at. VA: Alpenverein Wolfurt

Do, 24.07. | ET: 31.07.

Wanderung vom Klostersalpe nach Lech 2009 m (S)

Gehzeit: 6 h / 990 Auf- / 880 Abstieg Hm. **Anmeldung bis 20.07.:** Meyer Ewald, ewald.meyer@a1.net. VA: Alpenverein Wolfurt

GEMEINDE

Di, 09.07. | 17:00 Uhr

Schloss Führung

Treffpunkt: Schlosstor. **Kosten:** € 12,00 (Kinder von 6–16 Jahren € 5,00). **Ticket:** laendleticket.at, Raiffeisenbanken, Sparkassen. VA: Marktgemeinde Wolfurt

SOZIALES

Fr, 12.07. | 14:00 – 17:00 Uhr

Info- und Aktionstag zum Projekt „ZemmHocka“

Marktplatz. Mit einem „ghöriga Glas Moscht“ (oder Apfelsaft). VA: Community Nursing Wolfurt und Marktgemeinde Wolfurt

KURSE

Andrea Mitgutsch

Angebote: Vinyasa Yoga – Sportlich/Herausfordernd, FunTone – Funktionelles Fitnesstraining, Outdoor-Training – Funktionelles Training, FunTone Outdoor, Outdoor-Training – Funktionelles Training, Vinyasa Yoga, Langhantel Power Workout, Outdoor-Training – BoxFitness/TösöX
Kontakt: info@personaltrainer-outdoorfit.at, Tel. 0664 396 97 09.

Carolina Fink

Angebote: Yoga – Die Reise zu mir
Kontakt: fink.lina@gmail.com, Tel. 0699 1083 88 32.

Sabrina Prattes

Angebote: Vinyasa Yoga Flow, Yin Yoga
Kontakt: Tel. 0660 479 75 09, yogaoffice.ps@gmail.com, www.yoga-ps.at.

Daniela Schmöller

Angebote: Rückenfit – Bewegung macht den Rücken stark, Hula Hoop & Gymnastik
Kontakt: fit@danielaschmoeller.at, Tel. 0681 1027 21 28.

Rosengold – Bettina Abendroth

Angebot: Fitness Kurs Bauch Beine Po
Kontakt: Tel. 0690 1029 85 04, www.rosengold.at

Legende:

VA: Veranstalter | ET: Ersatztermin

 Familienpunkte-Veranstaltung

Herausgeber
und Medieninhaber:
Marktgemeinde Wolfurt
Redaktion: Bgmⁱⁿ Angelika
Moosbrugger, Tina Winkler,
Nicole Rädler
Anschrift: Rathaus Wolfurt,
Schulstraße 1, 6922 Wolfurt

Bilder mit Geschichte:
Bilder mit Geschichte, Text
Burkhard Reis. Quellen sind
beim Verfasser vermerkt.
Bilder: Volare, Pixabay,
Wikimedia Commons.

Fotonachweis:

122 Fotos: Gemeindearchiv
1 Foto: Land Vorarlberg/
Dietmar Stiplovsek (plan b
Mikroplastik Verursacher)
1 Foto: Roland Schleichert
(Biotopexkursion)
1 Foto: VS Mähdle (Evelyn
Lingenhel – Blick ins
Gemeindegesehen)
7 Fotos: Vorarlberger
Gemeindeverband umweltv.at
(Bioabfall)
1 Foto: Lukas Hämmerle
(Förderungen für Fahrrad & Co.)
2 Fotos: VLK Serra (Auszeich-
nungen Persönlichkeiten)

Datenschutz:

Aus Datenschutzgründen
dürfen wir nur noch die Namen
der Jubilare, Geburten und
Hochzeiten veröffentlichen,
die uns mit unterfertigtem
Fragebogen ihre Zustimmung
erteilt haben. Möchte jemand
zu den Jubilaren aufgenommen
werden, so ist dies jederzeit
durch Unterschrift im Meldeamt
möglich. Die Eltern der Neuge-
borenen erhalten automatisch
die Zustimmungserklärung per
Post.

Auflage: 4500 Stück.
Für alle Haushalte in Wolfurt
kostenlos

Druck: MRS, Wolfurt
Umsetzung Grafik:
Nina Häußle, ninahaeussle.at
nach einem Konzept (2020)
von Marlies Stark, starkpunkt.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
12.06.2024,
Erscheinung KW 29

wolfurt
MARKTGEMEINDE

